

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 216.

Dienstag den 14. September

1880.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnissnahme, daß wir dem Herrn **Chr. Louis Häuser** in Wiesbaden die **General-Agentur** unserer Gesellschaft für die **Glasbranche** für den Regierungsbezirk Wiesbaden übertragen haben.
Frankfurt a. M., den 1. September 1880.

Die Sub-Direction.
Bill-Müller.

Bezug nehmend auf Vorstehendes empfehle ich mich zur Entgegennahme von **Glas-Versicherungs-Anträgen** für die

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Dieselbe versichert Spiegel, Spiegelglas-Scheiben und Scheiben von Roh- und Doppelglas gegen Bruch und sonstige Beschädigung zu billigen und festen Prämien. Vorkommende Schäden werden schnell und prompt regulirt.
Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gerne bereit.

Wiesbaden, den 1. September 1880.

Chr. Louis Häuser,
8 Marktstraße 8.

Unser Geschäft ist des
Feiertags wegen **Mittwoch**
den 15. September geschlossen.

6800 **Marcus Berlé & Comp.**

Unsere Geschäfts-Lokalitäten bleiben Feiertage
halber

Mittwoch
geschlossen.

6788 **Gebrüder Reifenberg,**
21 Langgasse 21.

Baumcher H. Hoflieferanten

empfehlen:

Priessnitz'sche Hals-, Leib- und Rückenbinden.

Gummi-Spritzen, Irigateurs mit u. ohne Blechkasten. 161

„ **Mutterspritzen, Mutterrohre.**

„ **Strümpfe, Leibbinden** etc.

„ **Unterlagen** für Kinder von 75 Pfg. an.

„ „ für Kranke in 6 versch. Qualitäten.

„ **Schürzen** für Damen und Kinder.

„ **Tisch- und Kommode-Decken**, gr. Auswahl.

„ **Blumenspritzen** aller Art.

„ **Zerstäuber**, für jedes Flacon passend.

Grosses Lager in Hartgummi-Schmucksachen etc.

Ein neuer engl. **Salontepich**, 4-5 Meter
groß, ist Umstände halber billig zu verkaufen
Abelhaidestraße 16, 2 Treppen. 6822

Es ist eine große Parthie

Weisse

Gardinen

in Resten von 2-4 Fenster

in Mustern der letzten Saison und gut wasch-
barer Qualität

zu sehr billigen Preisen

zum Verkauf gestellt.

277

M. Wolf, „Zur Krone“.

Restauration Poths,

11 Langgasse 11.

Von heute an:

Erlanger Bier

aus der Brauerei von Erich.

6902

Frankfurter Pferdeloose à 3 Mark,

Darmstädter ditto à 2 „ 316

Kölner Dombanloose à 3 „

in **Edm. Rodrian's Hofbuchhdl., Langgasse 27.**

Ein **Papagei** mit Käfig zu verkaufen. Näheres Schwal-
bacherstraße 29 im Hinterhaus, 2. Stock. 6824

Notizen.

Heute Dienstag den 14. September, Vormittags 8 Uhr:
Verpachtung der in verschiedenen Distrikten der Wiesbadener Gemarkung
belegenen Grundstücke des Centralstudienfonds, bei Königl. Domänen-
Rentamt. (S. Tgbl. 214.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von sehr gut erhaltenen Möbel, Betten u., in dem Ver-
steigerungslokale Nerostraße 11. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der Obst-Crescenz von circa 50 Apfelbäumen auf dem
Hofgut Adamsthal. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:
Versteigerung der Obst-Crescenz von 20 Apfelbäumen im Distrikt Weinreb.
Sammelplatz der Steigerer um 4 Uhr am Bierstader Felsenkeller.
(S. Tgbl. 215.)

Für eine junge Dame wird Klavierbegleitung zum Ge-
sange gesucht. Schriftl. Offerten bei Hölterhoff, Friedrich-
straße 27, 2. Etage, erbeten. 6861

Eine gebildete Holländerin wünscht in ihrer Mutter-
sprache Unterricht zu erteilen oder in holländischer, französi-
scher und deutscher Sprache vorzulesen. Näheres zu erfragen
in der Expedition d. Bl. 6876

M. — Stoltheim — B.

Alles erhalten, schmerzlich berührt, ohne Nach-
richt zu sein. Brief bekannte Chiffre, postlagernd.
Herzlichsten Gruß.

6864

J. D. in St.**Immobilien Capitalien etc**

**Ein Haus in guter Geschäftslage mit
Laden, 8000 Mark.**

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 6884

**Ein Landhaus mit Garten. Eine Villa in schöner
Lage billig zu kaufen.**

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 6885

Gesucht

auf bald zu übernehmen von kinderlosen Leuten eine
Restauration. Offerten mit Preisangabe unter P. P.
No. 4 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6042

32,000 Mark sind vom 1. October ab gegen gute erste
Hypothek zu 5 pCt. zu vergeben. Näheres Adelhaid-
straße 16, 2 Treppen. 6821

18,000 Mark auf gute Hypothek mit sehr pünktlicher Zins-
zahlung zu leihen gesucht. Näh. Exped. 124

(Fortsetzung in der Beilage.)

Dienst und Arbeit**Personen, die sich anbieten:**

Eine junge Frau sucht Monatstelle; dieselbe versteht auch
gut das Kochen. Näh. Moritzstraße 28, Hinterhaus. 6893

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen
per Tag 1 Mark. Näh. in der Expedition. 6809

Eine **Kleidermacherin** sucht noch Kunden in und außer
dem Hause. Näh. Schillerplatz 3 im Hinterhaus. 6841

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und Ausbessern
geübt ist und auch auf der Maschine nähen kann, sucht Be-
schäftigung in und außer dem Hause, per Tag 80 Pfg. Näh.
Schwalbacherstraße 27, Hth., 1 St. h., bei H. Schauf. 6833

Ein Mädchen sucht dauernde Beschäftigung im Waschen und
Putzen, per Tag 1 Mark. Näh. Hochstätte 30. 6823

Eine Frau f. Monatstelle. N. H. Schwalbacherstr. 2, Hth. 6881

Ein unabh. Mädchen f. Monatstelle. N. Bleichstr. 12, Hth. 6882

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Lehrstraße 29. 6867

Ein fleißiges, solides Mädchen sucht Stelle; dasselbe nimmt
auch Monat- od. Anstufstelle an. N. Michaelsberg 1, H., D. 6858

Ein junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht eine
Stelle in einer kleinen Familie. Näheres Adlerstraße 35, eine
Treppe hoch. 6851

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht sofort
Stelle. Näh. obere Webergasse 56 im Laden. 6882

Ein anständiges, sauberes, von seiner Herrschaft bestens
empfohlenes **Hausmädchen** sucht zum 1. October eine Stelle.
Näheres Parkstraße 7. 6883

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, sucht zum
1. October Stelle. Näh. Geisbergstraße 13. 6844

Ein junges, williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat,
im Waschen, Bügeln und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht
zum 1. oder 15. October eine passende Stelle. Näh. Sonnen-
bergerstraße 3. 6865

Ein Fräulein in gesetzten Jahren sucht Stelle als Haus-
hälterin bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Näheres
durch **Fr. Herrmann**, Marktstraße 29. 6840

Ein junges, anständiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat
und etwas nähen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres
Friedrichstraße 2a, 3 St. h. 6838

Ein braves Mädchen sucht Stelle auf den 1. October.
Näheres Rheinstraße 35. 6818

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten
versteht, sucht zum 1. October eine Stelle. Näheres Rhein-
straße 16, Bel-Etage. 6845

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches waschen,
bügeln und serviren kann, sucht zum 1. October Stelle als fei-
neres Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Expedition. 6810

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, das nähen und
bügeln kann, wünscht zum 1. October eine Stelle als Zimmer-
mädchen oder auch in einer kleinen Familie als Mädchen allein.
Die besten Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Adlerstraße 11. 6795

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten für allein. Näheres
Herrngartenstraße 5 im 2. Stod. 6782

Ein gebildetes, gesetztes Mädchen, evang., in Küche und im
Haushalte erfahren, in weibl. Handarbeiten geübt, sucht zum
1. October Stelle bei einer einzelnen Dame oder sonst in einem
ruhigen Haushalte. Näh. Exped. 6790

Ein geb. Mädchen von auswärts, 17 Jahre alt, evang.,
perfekt in Handarbeiten und im Kleidermachen, wünscht, um
die feinere Küche und die Hausarbeit zu erlernen, Stellung.
Es wird weniger auf Salair als auf gute Behandlung gesehen.
Offerten bei G. Bouteiller, Marktstraße 13, abzugeben. 6785

Eine gelesene Person (Köchin) mit guten Zeugnissen wünscht
Stelle für gleich. Näh. Faulbrunnenstraße 8, 1 St. r. 6914

Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann, sowie Haus-
arbeit versteht, desgleichen ein Mädchen für bürgerlichen Haus-
halt oder als Zimmermädchen suchen Anfangs October Stelle.
Näheres Welltrichstraße 33, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 6807

Mehrere Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wünschen
Stellen für gleich und 1. October durch **A. Eichhorn**,
Faulbrunnenstraße 8. 6914

Ein älteres Fräulein mit sehr guten Attesten sucht Place-
ment zur selbstst. Führung des Haushalts einer kleinen
Familie, eines Herrn od. einer Dame. N. Hochstätte 4, B. 6892

Ein braves Mädchen sucht Stelle bis zum 1. October für
Haus- und Küchenarbeit. Näheres Faulbrunnenstraße 3 bei
Frau Köhner. 6862

Eine **Herrschafsköchin** mit 5—7jährigen Zeugnissen sucht
sofort Stelle durch **Fr. Herrmann**, Marktstraße 29. 6899

Eine junge, gebildete Engländerin, welche außer Englisch,
Deutsch und Französisch auch Musik sehr gut versteht, wünscht
Placement in einer Familie. Adressen unter A. Z. 22 an die
Expedition d. Bl. erbeten. 6863

Eine perfekte **Kleidermacherin** sucht Engagement in
einem Confectionsgeschäft im Maßnehmen und An-
probieren oder als Verkäuferin durch **Birk's Central-
Placirungs-Bureau**, Wiesbaden, gr. Burgstraße 10. 6469

Ein braves Mädchen sucht Stelle für allein oder zu Kindern in anständigem Hause. Näh. Mauergerasse 14, Part. Hs. 6895

Ein besseres, feineres Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle durch A. Blechhorn, Faulbrunnenstraße 8. 6914

Stellen suchen: 1 Kammerjungfer, Erzieherin u. 1 Mädchen m. 4jähr. Zeugn., das f. bürgerl. kochen kann. N. Häfnerg. 15. 6046

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Herrschaft auf gleich. Näheres Welltriststraße 30 bei Frau Presper. 6908

Ein gebildetes Fräulein, welches im Frisiren, Bügeln, Weißnähen, Kleider- und Putzmachen, sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht bei einer Herrschaft Stelle als

Kammerjungfer,

Zimmermädchen oder Gesellschafterin. Gef. Offerten wolle man an E. R. 105 an Haasenstein & Vogler in Heidelberg richten. (H. 61891.) 311

Ein Wittwe, in allen Zweigen des Haus- und Wirtschaftswesens gründl. erfahren, im Schreiben geübt und gut französisch sprechend, sucht Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 044

Ein gewandtes, gefestetes Mädchen, das 7 Jahre in einer Stelle war, nähen, bügeln und serviren kann, sowie alle Hausarbeiten verrichtet, sucht Stelle als Stubenmädchen durch Birek, große Burgstraße 10. 6919

Mehrere gute Herrschaftsköchinnen, eine perfecte Kammerjungfer, eine Kinderfrau und ein gewandter Diener suchen Stellen. Näheres Häfnergasse 5, 1 St. 6927

Ein gebildetes Fräulein aus besserer Familie, das perfekt kochen, nähen, bügeln und frisieren kann und sehr gute, langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau durch Birek, große Burgstraße 10. 6923

Ein gefestetes, braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Arbeit verrichtet, f. Stelle. N. Häfnergasse 5, 1 St. 6926

Ein Herrschafts-Diener mit 6jährigem Zeugnis sucht zum 1. October Stelle durch Birek, gr. Burgstraße 10. 6920

Ein junger Koch sucht Stelle als Volontair in einem Hotel oder Restaurant durch Birek's Central-Placirungs-Bureau, große Burgstraße 10. 6024

Personen, die gesucht werden:

Ein anst. Mädchen kann das Kleidermachen erl. Kirchg. 7. 6792

Eine Weckfrau gesucht Oranienstraße 22. 6842

Ein zuverlässiges Monatmädchen für den ganzen Tag gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6820

Ein Lehrling, welches französisch und englisch spricht, wird in ein Portefeuille- und Galanterie-Geschäft auf sofort gesucht. Näheres Expedition. 6925

Auf 1. October wird ein braves, gut empfohlenes Mädchen zu einer kinderlosen Familie gesucht. Nur solche, die gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, mögen sich melden Müllerstraße No. 6, Parterre. 6860

Ein braves Kindermädchen wird gesucht. Näh. Exp. 6888

Ein kräftiges Mädchen, welches waschen kann und jede Hausarbeit versteht, wird auf 1. October gesucht. Näh. Balkmühlweg 3 Vormittags von 8 bis Nachmittags 2 Uhr. 6875

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sofort gesucht Elisabethstraße 15 im 3. Stod. 6880

Ein reinliches, anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 25, Parterre rechts. 6826

Ein zuverlässiges, gefestetes Mädchen oder Kinderfrau, welche mit kleinen Kindern umzugehen versteht, wird gesucht Moritzstraße 44, Bel-Etage. 6832

Gesucht Herrschaftsköchinnen, feine Zimmermädchen, tüchtige Hausmädchen, Küchenmädchen, ein braves Mädchen zu einer einzelnen Dame d. Fr. Herrmann, Marktstraße 29. 6899

Ein braves Mädchen gesucht Bleichstraße 1, 1 Stiege hoch, Eingang Faulbrunnenplatz. 6903

Gesucht ein Mädchen für Hausarbeit zum 20. September. Näheres Lehrstraße 9. 6857

Ein Hotel-Zimmermädchen gesucht Häfnergasse 5, 1 St. 6926

Küchenmädchen für Hotel gef. d. Ritter, Weberg. 15. 6915

Gesucht mehrere Mädchen für alle Arbeit, zwei feinebürgerliche Köchinnen und mehrere f. Zimmermädchen Häfnergasse 5, 1 St. (Germania). 6927

Gesucht auf 1. October ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das feinebürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näh. Expedition. 6849

Ein Hausmädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Taunusstraße 45. 6043

Eine Köchin für Hotel sofort gef. d. Ritter, Weberg. 15. 6915

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, welches die Küche versteht und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, Emserstraße 23, I. 6045

Gesucht ein Mädchen, das kochen kann, für allein zu einer feinen Herrschaft ohne Kinder durch Birek, große Burgstraße 10. 6921

Gesucht: Feinebürgerliche Köchinnen, sowie Haus- und Kindermädchen. Näh. Häfnergasse 15. 6046

Tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen aller Branchen auf gleich oder später gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 6915

Eine feinebürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen zum 1. October nach Holland gesucht. Lohn 25 bis 30 Mark. Reise frei. Näheres durch Birek, große Burgstraße 10. 6916

Eine Küchen-Haushalterin, 1 Kaffee-Köchin, 1 franz. Bonne, mehrere deutsche Bonnen, 1 gefestetes Hausmädchen, 1 Kinderfrau und Zimmermädchen für Hotels nach außerhalb gesucht durch Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 15. 6915

Eine Haushälterin z. e. Herrn gef. d. Böttger, Taunusstr. 19.

Eine Küchenhaushälterin nach Frankfurt gesucht durch Birek's Bureau, große Burgstraße 10. 6917

Gesucht sofort eine Beiköchin nach auswärts; Stellen suchen ein Mädchen, stark und arbeitssam, mit 2jährigem Zeugnissen, und ein Hausmädchen mit 3jährigem Zeugnissen ins Ausland durch Fr. Dörner Wwe., Regergasse 21. 6853

Ein gefestetes Mädchen mit guten Zeugnissen zu Kindern nach Worms gesucht durch Birek, große Burgstraße 10. 6918

Ein tüchtiges Hotel-Zimmermädchen zum 1. October gesucht Wilhelmstraße 26. 6846

Ein einfaches, braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf gleich oder später gesucht Hellmündstraße 11, 2 Tr. 6787

Gesucht ein besseres Mädchen zu einem Kinde von 10 Jahren durch Birek, gr. Burgstraße 10. 6922

Ein braves Mädchen gesucht Steingasse 35. 6791

Ein Küchenmädchen wird gesucht Leberberg 5. 6815

Gesucht 2 Mädchen nach Schwalbach und Schlangenbad, für hier tüchtige Mädchen als allein, tüchtige Küchenmädchen d. Birek, gr. Burgstr. 10.

Ein Wochenschneider gesucht Römerberg 35, 3. St. 6874

Ein Mann für Gartenarbeit wird gesucht Leberberg 5. 6813

Bleichstraße 14 wird ein Bierjunge gesucht. 6808

Ein junger, kräftiger Hausbursche wird gesucht Goldgasse 2. Gute Zeugnisse erforderlich. 6793

Ein Hausbursche wird gesucht Emser- und Walramstraße-Ecke im Laden. 6798

Ein tüchtiger Küfer wird gesucht. Näheres „Alter Nonnenhof“ in Wiesbaden. 6909

(Fortsetzung in der Beilage.)

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. September c. Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr werden in unserem **Locale Schwalbacherstraße 43** folgende Waaren öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als:

200 Pfd. Strickwolle, 30 Pfd. Rockwolle in verschiedenen Farben, 50 Stück Bügel- und Pferdebeden, 200 rothe und weiße Hemden und Blousen, wollene Jacken, circa 100 Meter Herrenkleiderstoffe, 10 neue Oberbetten und Kissen, Damenschlafrocke, Manschetten, wollene Strümpfe etc. Sämmtliche Waaren sollen größtentheils um jedes annehmbare Gebot zugeschlagen werden.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

321

Für Schüler und Schülerinnen

empfehle ich:

Alle Sorten **Diarien, Feste, Aufgabenbücher** in gutem Papier, **Faber Blei- und Zeichenstifte, Radirgummi** feiner Qualität, **Stahlfedern, Falter, Radirmesser, Mentor und Notizbücher, Tafeln und Griffel** zu den billigsten Preisen.

Peter Alzen, Kirchgasse 45,
6855 **Papier- und Schreibmaterialien-Handlung.**

Frau Anna Assmann, Adelheidstraße 2, empfiehlt sich im **Sticken** vom einfachsten Buchstaben à 8 Pfg. bis zum elegantesten Monogramme, desgleichen **Bunt-, Platt- und Goldstickereien**, die neuesten Zeichnungen auf alle Stoffe. 6850

Im Magazin-Geschäft von Fr. Lotz,
Friedrichstraße 37, Eingang Thorweg: 6900

Gute Kartoffeln per Kumpf	—	Mt. 20 Pfg.
im Walter	4	50 "
1a holl. Völklinge per Stück	—	10 "
Salatöl per Schoppen	—	56 "
Rüböl	—	32 "
Petroleum per Schoppen	—	12 "

Butter! Butter!

per Pfund **Mt. 1.20**, bei 5 Pfund à **Mt. 1.10**, bei Mehrabnahme billiger.

P. J. Weyer,
Hauptgeschäft: Emserstraße 24.
Filiale: Mauritiusplatz 6.

6870

Neue Häringe à Stück 9 Pf.,
nene Linsen per Pfd. 26 "

empfehlen **W. Schlepper, Adlerstraße 32.** 6886

Bei heranannahender Saison empfehle mein in allen Größen und Arten bestaffirtes Lager in

eisernen Ofen und Herden.

A. Willms, Hoflieferant,
9 Marktstraße 9.

6904

Zu verkaufen

zwei elegante **Herrschfts-Betten** mit hohem gest. Haupt, Sprungrahmen und Kopfaarmatrassen, sowie 2 Kommoden, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 6 Stühle, 1 Pendule, 1 Regulator, 1 Spiegel, versch. Bilder u. s. w. Näh. Ellenbogengasse 11. 6910

Billig zu verkaufen

ein **Küchenschrank** und ein **eintüriger Kleiderschrank** Röderstraße 18. 6835

Männergesang-Verein.

Dienstags und Donnerstags Abends 8 1/2 Uhr Probe. Nur regelmäßiger und pünktlicher Probenbesuch berechtigt zur Mitwirkung an dem am 1. October c. stattfindenden **Guthaus-Concert.** Der Vorstand. 38

Modellschule.

Heute Dienstag den 14. September Nachmittags 4 Uhr: Eröffnung des Wintersemesters obiger Anstalt in dem Atelier des Herrn **Bildhauer Schies, Dohheimerstraße 13.** Gleichzeitig findet die Aufnahme neuer Schüler statt. Der Unterricht wird von Herrn **Schies** erteilt, erstreckt sich auf ornamentales und figürliches Modelliren in Thon, Gyps, Stein, Wachs und Holz mit Einschluß aller dahin einschlagenden Arbeiten, als das Abformen, Abgießen etc., und findet statt **Dienstags und Freitags Nachmittags von 4 bis 8 Uhr.** Das Honorar für das Semester beträgt 6 Mark. Der Vorsitzende des Local-Verwerbevereins:

258

Ch. Gaab.

Lehr- & Erziehungs-Anstalt

von **Marie Schnabel,**

Wiesbaden, Villa Schöneck.

Beginn des Winterhalbjahres den **15. September.** 6852

Bazar, Illustrierte Frauenzeitung, Deutsches Familienblatt, Gartenlaube, Modenwelt, Illustrierte Romane, Ueber Land und Meer, sowie alle übrigen Zeitschriften werden auf's Pünktlichste und in nur ganz sauberen und tadellosen Exemplaren in's Haus geliefert durch **Gisbert Noertershauser, Buch- und Kunsthändler, Wilhelmstraße 10.** 6830

Heute Dienstag,

Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 1/2 3 Uhr anfangend, findet die **große Versteigerung** von

Möbel, Betten, Bildern, Spiegeln und Teppichen

11 Nerostraße 11

statt.

278

H. Martini, Auctionator.

In der **Wasch- und Bleichanstalt Stiftstraße 21** wird zu jeder Zeit Wasche von Hotels und Privaten sowohl zum Waschen und Bügeln als auch nur zum Bleichen und Trocknen angenommen. Billige Preise und gewissenhafte Behandlung der Wasche wird zugesichert. 6819

Depot von Fabriken-Abfallholz.

Trockenes **Anzündholz** zu den bekannt billigen Preisen, Buchenholz und Spundenholz, bedeutende **Preismäßigung.** Bestellungen sind **Adelheidstraße 42** bei **F. Braidt** zu machen. 6767



Billig zu verkaufen

etliche Stück **Schweizer Ziegen, jung und gut, zwei Kühe und ein neuer Kochherd** Saalgasse 36 beim **Schweizer.** 6829

Ein **kleiner Brand** oder Rest eines Brandes von ca. **70-80,000 Backsteinen** zu kaufen gesucht. Offerten sub **„Backstein“** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6812

Schwarze Cachmir's, nadelfertig,

in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

4950

18 Langgasse 18, **J. Hertz**, 18 Langgasse 18.

Eine frische Parthie schwarze Damen-Handschuhe mit 2 Knöpfen wieder eingetroffen, sonst Mk. 2.75, jetzt Mk. 1.70, sowie alle feinen Sorten zu herabgesetzten Preisen.

Adolph Heimerdinger,

Wilhelmstraße, „Kaiserbad“.

179

Damen-Unterröcke,

ungebleichte Baumwolle mit bunter Borde von Mk. 1,50 an;

farbig mit rother Borde von Mk. 1,80 an,

wollene Röcke mit Borde und Gummibund von Mk. 2,40 an.

Bessere Qualitäten in Auswahl.

6754 **L. Schwenck**, Mühlgasse 9.

Weisse Vorhänge

vom einfachsten bis elegantesten Genre

empfehlte zu äusserst billigen Preisen

Gustav Schupp,

39 Taunusstrasse 39.

291

Filliale von

David Bonn in Frankfurt a. M.

Corsetten,

11609

anerkannt vorzüglichste Façons, billigt bei

Georg Hofmann, 24 Langgasse 24.

Manilla-Eischdecken

in großer Auswahl und neuen Dessins per Stück à Mk. 3.25, à Mk. 4.25 und höher.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

6407 Bettwaaren- & Ausstattungs-Geschäft.

Maurer-Rüstholz, Diele, Gabel, Flaschenzug, Rollseil etc. zu leihen gesucht. Offerten sub A. F. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

6811

Ein großer, in gutem Zustande befindlicher Teppich wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

6814

Schablonen zu Madeira-Stickereien,

Banquetten, Eden in Taschentücher, Alphabete, sowie einzelne Buchstaben und Zahlen, Figuren-Schablonen für Kinder, Farben und Pinsel empfiehlt in reicher Auswahl billigt

C. Schellenberg,

5471

Goldgasse 4.

Wollene Socken,

6755

gewebt, maschinen- und handgestrickt mit doppelter Kerse und Spitze, Knabensocken, empfiehlt in Auswahl

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Heute

Nachmittags 3 Uhr wird die diesjährige Obsteresenz zu Hofgut Adamsthal, bestehend in ca. 50 Bäumen Aepfel (feines Tafelobst), durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigert.

Ferd. Müller,

Auctionator.

332

Chocolade und Cacao

empfehlte in grosser Auswahl

A. Brunnemcasser,

5382

Webergasse 34, neben Herrn Hoflieferant Eichhorn.

Frische engl. Mustern,

ruß. Caviar,

6826

geräuch. Rheinjaln und Mal in Gelée

bei

M. Eiselé, Wilhelmstraße 24.

Preißelbeeren.

Die zweite Ernte ist jetzt schon mit eingepflückt und kann ich Niemand auf October-Beeren Zusage geben.

6382

Achtungsvoll **Paul Fröhlich**, Obstmarkt.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem am 11. I. Mts. erfolgten Hinscheiden unseres geliebten Kindes **Willi** nach langem und schwerem Leiden.

Die Beerdigung findet Dienstag den 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr auf dem alten Friedhofe vom Leichenhause aus statt. Dies statt besonderer Einladung mit der Bitte um stillen Beileid.

Die trauernden Eltern:

Willh. Brühl und Frau, geb. Gottschall.
Wiesbaden, den 13. September 1880. 6804

Freunden und Bekannten hiermit die Mittheilung, daß die Frau

Amalie Kowald Wwe.

heute plötzlich, in Folge eines Schlaganfalles, verschieden ist.

Braubach, den 11. September 1880.

6891

C. Löw und Frau.

Allen Freunden und Bekannten, welche unseren in Gott ruhenden lieben Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater, den

Kgl. Steneraufseher a. D. Peter Reichert, zur letzten Ruhestätte geleiteten und uns so zahlreiche Beweise herzlicher Theilnahme zukommen ließen, insbesondere auch dem Herrn Consistorialrath **Ohlh** für die erhebende Grabrede, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 14. September 1880.

6802

Die trauernden Hinterbliebenen.

Särge in allen Größen stets vorrätzig **Höderstraße 18.** 6836

Wegen Räumung des Platzes werden versch. **Grabsteine** zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben. Näheres bei **Franz Petmecky**, Bildhauer, Platterstraße 22. 6896

Alle Arten **Büzarbeiten** werden elegant und geschmackvoll ausgeführt Friedrichstraße 30, Parterre. Dasselbst werden auch **Damen- und Kinder-Costüme** geschmackvoll und pünktlich ausgeführt. 6588

Sechs neue, nussb.-pol. **Rohrstühle** à 3 1/2 Mk., **Tische** mit Schublade à 5 Mk. Kirchg. 23, Hth., bei Schreiner **Krumm**. 6907

Gebr. Kaffee in bester Mischung

per Pfd. Mk. 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, Perl zu Mk. 1,70 empfiehlt das Magazin-Geschäft von

Fr. Lotz, Friedrichstraße 37.
Bei **Adolph Honsack**, Dohheimerstraße 48 b, kann gemahlen und gefestert werden. 6797

Ein 1thür. Kleiderschrank sehr billig zu verk. Friedrichstr. 30. 6856

Ein **gebr. Bücherschrank** zu kaufen gesucht. H. G. 6799

Ein großer, neuer **Krautständer** ist zu verkaufen. Näh. **Mekergasse 21**, 2 Stiegen hoch. 6872

Kalt, gelöscht, zu verkaufen **Platterstraße 14.** 6805

Transportabler, großer Herd und eine **Gussfäule**, ca. 3 Mtr. hoch, zu verkaufen **Walfmühlweg 9.** 6789

Strickarbeiten werden billig besorgt **Mauritiusplatz 6.** 6794

Verloren, gefunden etc.

Zwei Schlüssel an einem rothen Bande wurden verloren. Gegen Belohnung abzugeben im **Badhaus zu den weißen Lilien.** 6873

Am Samstag Abend wurde auf dem Wege vom **Kerthol** durch die **Taunusstraße** nach der **Langgasse** ein **hellbrauner Kinder-Paletot** verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Louisenstraße 23, Parterre.** 6827

Verloren am Freitag auf einer Bank an der **Posteierstraße** ein neusilbernes **Fenerzeug** mit Luntenvorrichtung. Abzugeben in der Expedition d. Bl. gegen sehr angemessene Belohnung. 6898

Gefunden.

Ein **Kindermantelchen** ist vor meinem Laden gefunden worden; dasselbe ist gegen die Einrückungsgebühren bei mir abzuholen.

Julius Heymann, 6905

Langgasse 32 im „Adler“.

Ein **grauer Papagei mit rother Brust** entflohen. Dem Ueberbringer **5 Mark** Belohnung **Stiftstraße 24, Bel-Stage.** 6930

Wohnungs-Anzeigen

Gesucht:

Gesucht von einem älteren Herrn auf 1. April 1881 eine elegante Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst allem Zubehör für hohe Miete. Näh. in der Expedition d. Bl. 6816

Drei möblierte Zimmer nebst Küche werden für den Winter von einer Dame zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter N. N. 99 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 6854

Ein möbliertes Zimmer in freundlicher Lage wird von einem älteren Herrn bei einer einzelnen Dame **sofort** zu mieten gesucht zum Monatspreise von 17 bis 20 Mark. Anerbietungen mit genauester Preisangabe sind schriftlich an die Expedition dieses Blattes unter **K. 2500** zu richten. (cpt. 2258) 308

Angebote:

Karlstraße 13 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Garten zu vermieten. Näh. **Dohheimerstraße 48 b.** 6796
Adlerstraße 17 ist ein großes Dachzimmer und ein kleines Logis an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 6859
Albrechtstraße 11 ist der 3. Stock an stille Leute z. v. 6834
Bleichstraße 17 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Mittagstisch zu vermieten. 6848
Frankfurterstraße 16 sind 2—3 möblierte Zimmer (Südseite) mit Winterfenster, mit oder ohne Pension zu verm. 6831
Hellmundstraße 11 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Hinterhaus eine kleine Wohnung oder Werkstätte zu vermieten. Näh. 1. St. h. 4816
Hellmundstraße 15 ist eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstr. 23** bei **H. Faust**. 6894
Hellmundstraße 19 a eine kleine Wohnung zu verm. 6806
Karlstraße 13 ist die Wohnung des Herrn **Regierungsrath Dr. Esser** Weggangs halber auf 1. October zu verm. 6847
Kirchgasse 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6913
Moritzstraße 6, 2. St. links, sind 2—3 möblierte Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu verm. 6878
Schwalbacherstraße 71 zwei kleine Logis zu verm. 6839
Stiftstraße 2, 2. St., sind 2 schöne Zimmer mit herrlicher Aussicht unmobliert zu vermieten. 6869

Walramstraße 29 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 6912
 Webergasse 39 ist ein schön möbirtes und gut heizbares Zimmer auf 1. October zu vermieten. 6866

Villa Carola, Wilhelmplatz 4, sind 2 möbirtes Zimmer mit Pension mietfrei. 5284

Abreise wegen ist Dranienstraße 22 im 3. Stock eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden, Küche, Speisekammer und Keller sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 33, 2. Stock. 889

Eine gebildete Familie wünscht ein freundlich und bequem gelegenes Zimmer, mit oder ohne Möbel, dauernd abzugeben. Näheres Expedition. 6890

Möbirtes Zimmer zu vermieten Langgasse 39, Bel-Etage. 6887

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Dogheimerstraße 17, Vorderhaus, 2. Stock. 6786

Eine hübsche Wohnung, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 8 im Puzgeschäfte. 6801

Ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Marktstraße 29, zwei Stiegen hoch. 6899

In meinem neuerbauten Landhause an der Mainzerstraße, zunächst dem neuen Archiv, mit prachtvoller Aussicht und Garten sind Wohnungen von Salon mit Balkon oder Veranda und 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October oder später zu vermieten. Näh. Moritzstraße 48 oder Mauritiusplatz 3. Reinhard Bollinger. 6897

1 Zimmer, Parterre, u. 2 Zimmer, Bel-Etage, z. v. Walramstr. 29. In **Sonnenberg No. 169**, dicht an der Promenade, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 6783

Wosbach. Zu vermieten auf 1. October ein Logis im unteren Stock von 3 ineinandergehenden Zimmern mit Glasabsluß, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch der Waschküche, Wasser im Hofe. Näheres **Gaugasse 10, am Staatsbahnhof in Wosbach.** 6871

Heidelberg. To let immediately two well furnished apartments, 4 and 5 rooms with kitchen etc., next to the English Church. — Board for young Ladies and Gentlemen who intend to study German. For particulars apply to Prof. C. Philippe, 39 Anlage, Heidelberg. 6784

Michelsberg 20 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6837

Kerofstraße 16 ist ein Laden zu vermieten. Näh. zwischen 12 und 2 Uhr bei Baer daselbst. 6828

Goldgasse 8 ist eine helle Werkstätte zu vermieten. 6817
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Tages-Kalender.

Musik am Hochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmsallee täglich Morgens 7 Uhr.

Vorlesung-Gemäldeausstellung, Malinstitut v. Merkel-Heine, Weberg. 11. 1226

Heute Dienstag den 14. September.

Mittelschule an der Rheinstraße. Vormittags 8 Uhr: Beginn des Unterrichts.

Guthaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 4 Uhr: Beginn des Unterrichts und Aufnahme neuer Schüler.

Fortschreibung der Impfung der im Jahre 1879 u. geborenen Kinder Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhause, Marktstraße 5.

Männergesang-Verein. Abends 8½ Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.

Recht-Club. Um 9 Uhr: Recht-Abend.

Knaben-Pensionat der Herren Dr. Finkler und Dr. Burkart in Dieblich a. Rh.

Beginn des Wintersemesters.

Königliche Schauspiele.

Das königliche Theater bleibt heute geschlossen.

Morgen Mittwoch: (J. C.) Die Frau ohne Geist.

Locales und Provinzielles.

* (Dank des Kronprinzen.) Rheingauer Blätter veröffentlichen folgende behördliche Bekanntmachung: „Seine Kaiserliche und königliche Hoheit der Kronprinz des deutschen Reiches und von Preußen sind von

dem Ihnen während Ihrer Fahrt auf dem Rhein und in St. Goarshausen am 6. d. M. zu Theil gewordenen Empfange freudigst berührt worden und haben uns zu beauftragen gerührt, den Bewohnern der Rheinstädte und insbesondere denen von St. Goarshausen dieserhalb überall höchst ihren huldvollsten Dank auszusprechen.“

* (Se. Excellenz Herr General v. Schlotheim,) der commandirende General des XI. Armeekorps, war am Sonntag Nachmittag hier anwesend. Abends reiste der General wieder ab.

* (Angelommen.) Ihre Durchlaucht die Fürstin Galizin und deren Töchter Prinzessinnen Sophie und Wera nebst Dienerschaft sind am Samstag Abend hier eingetroffen und haben im „Rhein-Hotel“ Wohnung genommen.

* (Communaless.) Es wird uns mitgetheilt, daß im Laufe dieser Woche eine Sitzung der Budget-Commission des Bürgerausschusses stattfinden soll, in welcher auch die Ausdehnungsvergebung der Curhausgärtnerei einer Besprechung unterzogen werden wird.

* (Postallisches.) Viele sind noch der irrthümlichen Ansicht, bei jeder Postpaketendung „Werth“ angeben zu müssen, damit man Garantie dafür habe. Nach dem Postgesetz leistet die Post auch für Pakete ohne Werthangabe Garantie, und zwar für jedes Pfund 3 Mark im Falle eines Verlustes, insofern der in Verlust gerathene Gegenstand diesen Werth repräsentirt. Geht also ein 4 Pfund schweres Paket verloren und hat der Inhalt einen Werth von 12 Mark, so erhält der Aufgeber desselben einen Schadenersatz von diesem Betrage. Eine Werthangabe wäre hier unnütz und 10 Pfennig Versicherungsgebühr können erspart werden. Bei der Auflieferung von Paketen ohne Werthangabe genügt einfach die Notizung des Datums in irgend ein Buch oder Verzeichniß des Absenders. Bei etwaigen Erklärungsanfragen braucht er also nur das Datum der Absendung des betreffenden Paketes bei der Postbehörde anzugeben. Für Verspätungen in der Beförderung und dadurch entgangenen Gewinnes leistet die Post keine Garantie.

* (Commerz.) Heute Abend 9 Uhr findet im „Saalbau Schürmer“ eine Vorbesprechung der ehemaligen und activen Mitglieder des K. S. C. Verbandes wegen der Feier des Herbst-Commerces im „Saalbau Schürmer“ statt.

* (Vertretung.) Während einer weiteren 14tägigen Beurlaubung des königl. Landraths Herrn Grafen Matuschka-Greifentlau werden die Geschäfte des königl. Landraths- und Verwaltungsamtes dahier zufolge Auftrags königl. Regierung von dem Kreissecretär Herrn Port wahrgenommen werden.

* (Turnerisches.) Das Abturnen des „Turn-Vereins“ konnte wegen des ungünstigen Wetters am Sonntag nicht stattfinden und ist daher auf einen der nächsten günstigen Sonntage verschoben.

* (Fremden-Verkehr per 12. September) laut „Bade-Blatt“ 66,373 Personen.

* (Fischwechsel.) Das Haus des Herrn Hofattlermeisters Hahn (kleine Burgstraße 10) ist für den Preis von 48,000 Mark in den Besitz des Herrn Juwelier J. G. Goldbeck übergegangen. — Herr Peter Bades hat seinen 22 Ruthen 11 Schuh haltenden Acker im Distrikt „Wöbern“ 2r Gewinn für 600 Mark an Herrn Joh. Preisig verkauft.

* (Verhaftet.) Am Sonntag Vormittag um 10 Uhr wurde in der Schwalbacherstraße ein Betrunkener verhaftet. Durch seine Widersehligkeit, die er dabei an den Tag legte, sammelte sich die liebe Jugend um ihn und gab ihm soeben nach dem „Stümper“ das Geleit, wo er seinen Rausch ausschlagen konnte.

* (Wildbiebe.) In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden in der Nähe der eisernen Hand zwei Wildbiebe von den Herren Oberförster Flindt und Förster Schmidt von der Fasanerie, sowie dem v. Knoop'schen Revierjäger Herrn Jean Geismar dabei ertappt, als sie eine Hirschkuh auf einen Wagen laden und fortbringen wollten. Das Wild wurde ihnen abgenommen und ihre Namen zur Kenntniß der Behörde gebracht.

Kb (Gegenseitigkeit.) Wie vor einigen Jahren die Großherzogth. Hessische Regierung, so hat auch jetzt die königl. Sächsischen Regierung zu der Erledigung der seit dem 1. October v. J. von preussischen und sächsischen Verwaltungsbehörden ergangenen Requisitionen auf Zwangsvollstreckung wegen rückständiger Geldleistungen in Verwaltungssachen die Genehmigung erteilt, und sind demzufolge die diesseitigen Behörden angewiesen worden, bis auf Weiteres dergleichen Requisitionen der königl. Sächsischen Behörden, soweit nicht etwa diesseitige gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen, in entgegenkommender Weise zu entsprechen.

o Biersadt, 13. Sept. (Wiesche.) Ende voriger Woche wurde die hiesige Schafherde, welche an 300 Stück Schafe zählt, von dem Kreis-thierarzt Herrn Dr. Dietrich untersucht und 11 Stück mit der bössartigen Klauenseuche behaftet gefunden, weshalb die Stallperre für diese Thiere bis zur völligen Genesung angeordnet wurde. Ferner wurde verfügt, daß die Schafe aus der hiesigen Herde nur an die Schlachthaus verkauft werden dürfen, weshalb es die Schafbesitzer, um keinen Schaden zu erleiden, vorziehen, ihre Schafe zu behalten bis zur Beseitigung dieser Seuche.

o Eltville, 12. Sept. (Eingefangen.) Vor einiger Zeit (ca. 1½ Monat) entwich aus dem hiesigen Amtsgerichtsgefängniß der angeklagte Christian Kirsch aus Kreuznach. Derselbe wurde gestern in Gms verhaftet und hierher zurückgeliefert.

o Eltville, 13. Sept. (Vortrag.) Herr Landtagsabgeordneter Amtsgerichtsrath Schlichter hält morgen Vormittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause den seitens des landwirthschaftlichen Vereins angekündigten Vortrag über das Haftpflichtgesetz. Die Vorbereitungen für das morgige Fest sind großartig.

Δ Aus dem Rheingau, 12. Sept. (Collecte.) Auf den Antrag des königlichen Commissars für die bischöfliche Vermögens-Verwaltung zu Limburg hat der Herr Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau der Direction des Rechnungshauses zu Marienstatt die Abhaltung einer Haus-collecte in der Weise genehmigt, daß im Laufe der Jahre 1880 und 1881 je eine einmalige Sammlung freiwilliger Gaben zum Besten der gedachten Anstalt bei den katholischen Einwohnern des Regierungsbezirks Wiesbaden durch legitimierte Collectanten stattfinden darf.

* (Sterbefall.) Am 12. d. M. Abends 9 Uhr verschied in Schlangenbad nach langem Leiden der königliche Landrentmeister Kallteher von hier.

Kunst und Wissenschaft.

* (Das Mainzer Stadttheater) wird am Donnerstag den 16. d. Mts. mit Meyerbeer's „Hugenotten“ eröffnet.

Aus dem Reiche.

* (Verlobung.) Der General-Adjutant des Kaisers, General à la suite Graf Lehndorff, hat sich mit der 22jährigen Schwester des Hofmarschalls des Prinzen Friedrich Carl, Margarethe v. Kanitz, verlobt.

* (Kronprinz Rudolf von Oesterreich) ist am Sonntag Vormittag in Berlin eingetroffen. Am Bahnhofe wurde er vom Kaiser, von dem Kronprinzen, sowie anderen Fürstlichkeiten und Notabilitäten in Empfang genommen. Der Kaiser geleitete den Gast in das kgl. Schloß.

— Kronprinz Rudolf ist vom Kaiser zum Generalmajor befördert worden.

— (Der deutsche Juristentag) hat sich auch im Plenum einstimmig gegen jede Beschränkung der Wechselbarkeit ausgesprochen.

* (Ober-Landforstmeister v. Hagen f.) Am Freitag Nachmittag ist zu Berlin der Wirkliche Geheim Rath und Ober-Landforstmeister v. Hagen nach langem Leiden im 63. Lebensjahre aus dem Leben geschieden. Durch diesen Tod hat der preussische Staat einen seiner verdienstlichsten höheren Beamten verloren. Geboren am 15. Februar 1817 zu Jfenburg, besuchte Otto v. Hagen später Schulpforte (bei Naumburg), die Pflanzstätte gründlicher wissenschaftlicher Bildung. Nachdem er die Reife erlangt und das Rechtjahr theils in der Oberförsterei Limmeritz, theils am Harz, absolviert hatte, machte er zu Berlin seine Universitätsstudien und die forstlichen Studien zu Neustadt (dem jetzigen Eberswalde) vom Jahre 1836 bis 1840. Das Oberförsterei- und demnachst Referendar-Examen bestand er im Jahre 1841, arbeitete dann bei verschiedenen Regierungen, absolvierte 1844 das Regierungs-Examen, wurde nach Ernennung zum Regierungs-Först-Massor zum Hilfsarbeiter bei der Centralforstverwaltung in Berlin berufen und im Jahre 1846 als Oberförster zu Falkenberg bei Düben angestellt. Unter Ernennung zum Forstintendant fand 1849 seine Veretzung zur II. Abtheilung des Finanzministeriums (für Domänen und Forsten) nach Berlin statt; in dieser Stellung wurde er 1850 zum Forstmeister mit dem Range der Regierungsräthe, 1854 zum Oberforstmeister mit dem Range der Oberregierungs-räthe, 1856 zum Rath III. Classe und 1861 zum Landforstmeister und Rath II. Classe befördert. Im Jahre 1863 wurde er zum Ober-Landforstmeister, Mitdirector im Finanzministerium und technischen Chef der Forstverwaltung, zugleich auch zum Curator für Neustadt (Eberswalde) und seit 1869 auch zum Curator für Münden ernannt. In Folge des Zugangs der neuen Provinzen im Jahre 1866 wurde das Bedürfnis einer zweiten forstlichen Akademie rege und ist es v. Hagen in erster Linie zu verdanken, daß die Errichtung einer solchen in Münden stattfand; ebenso hat er veranlaßt, daß die Forstmeister Mitglieder der Regierungs-Collegien geworden sind. Er hatte es zu Ehren-Auszeichnungen gebracht, wie früher nie ein preussischer Forstbeamte, denn er wurde im März 1877 zum Wirklichen Geheimen Rath mit dem Prädicat „Excellenz“ ernannt und im Jahre 1879 wurde ihm der königl. Kronen-Orden I. Classe Allerhöchst verliehen; außerdem war er Ritter vieler hohen in- und ausländischer Orden. Im Jahre 1879 ist die Forstpartie an das landwirtschaftliche Ministerium übergegangen; ferner ist im Jahre 1880 die Forstverwaltung eine besondere Abtheilung (die dritte) geworden und wurde zc. v. Hagen zum Director dieser Abtheilung ernannt.

— (Die Königin von Spanien) ist am Sonntag von einer Tochter entbunden worden.

Handel, Industrie, Statistik.

* (Weinausstellung in Utingen.) 22 Aussteller hatten 79 Proben aus 1862, 1868, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878 und 1879 ausgestellt. Es wurden zuerkannt: Die silberne Medaille: 1) Wilhelm Arnet von Oberwalluf für 1876er Oberwallufer; 2) Jacob Ignaz Graf von Erbach für 1876er Erbacher; 3) H. J. Fendel, Weingutsbesitzer in Lorch, für 1876er Lorch Bodenthaler; 4) Christian Heß von Destrach für 1876er Destracher; 5) Jung u. Comp. von Rüdesheim für 1876er Rüdesheimer; 6) Franz Travers von Lorch für 1876er Lorch. Die broncene Medaille: 1) Jacob Ignaz Graf von Erbach für 1875er Erbacher; 2) Gastwirth Wilhelm Graf von da für 1878er Erbacher; 3) Jacob Friedrich Joseph Dahlen-Gödderz von Lorch für 1876er Lorch; 4) Dietrich u. Comp. von Rüdesheim für moussirenden Rheinwein (Johannisberger); 5) C. Dahlen Erben von Lorch für 1876er Lorch; 6) Heinrich Diener von Hochheim für 1876er Hochheimer; 7) Heinrich August Greiff von Eltviller für 1876er Eltviller; 8) G. F. Gernersheimer von da

für 1876er Eltviller; 9) Christian Heß von Destrach für 1875er Destracher; 10) Jung & Comp. von Rüdesheim für 1876er Rüdesheimer; 11) Franz Travers von Lorch für 1878er Lorch; 12) M. Reisenbach von Eltviller für 1876er Eltviller; 13) Wilh. Walum von Bacharach für 1876er Bacharacher. Diplome: 1) Wilhelm Arnet von Oberwalluf für 1876er Oberwallufer; 2) Gastwirth Wilhelm Graf von Erbach für 1876er Erbacher; 3) C. Dahlen Erben in Lorch für 1878er Lorch; 4) H. J. Fendel, Weingutsbesitzer von da, für 1877er Lorch; 5) Gebrüder Höch von Geisenheim für moussirenden Rheinwein; 6) Jung & Comp. von Rüdesheim für 1877er Rüdesheimer; 7) Wilhelm Mohr von Lorch für 1879er Lorch; 8) M. Reisenbach von Eltviller für 1875er Eltviller; 9) Wilhelm Walum von Bacharach für 1879er Bacharacher; 10) Wilhelm Hieronimi von Comb bei Cochem für 1878er Moselwein. Eine ehrende Anerkennung der Gräfin Gläichen Gutsverwaltung von Eltviller für seinen 1862er Naenthaler und 1868er Eltviller.

Vermischtes.

* (Ueber das Duell in Fulda.) in welchem der Mittheiter und Corpsadjutant D. v. d. Goltz getödtet worden, wird aus Kassel weiter das Folgende berichtet: „Der Gegner des Gefallenen war der Premier-Lieutenant des in Kassel garnisonirenden 14. Infanterie-Regiments, Herr Schönfeld. Ueber das Motiv des traurigen Zweikampfs, der einen so verhängnißvollen Ausgang genommen, läßt sich schwer sprechen, da man eine delikate, übrigens schwer wiederzugebende Familienangelegenheit berühren müßte. Das Eine genüge, daß der schuldige Theil einzig und allein Herrn v. d. Goltz war und daß Herrn Schönfeld kein Vorwurf trifft. Nach dem Vorgefallenen und nach der Stellung, welche Begleiter einnimmt, blieb ihm keine Wahl, als zu dem Sühnemittel in Ehrenaffären, wie es in Offizierskreisen üblich ist, zu greifen. Weitere Mittheilungen über den Zweikampf selbst fehlen noch.“

— (Zum Paktow'schen Raubmorde.) Nach dem dem „Verl. Tagebl.“ zugegangenen Mittheilungen soll der Schneidergeselle Beczniski das Geständniß abgelegt haben, er habe den Mord gemeinsam mit seiner Zuhälterin ausgeführt. Vorher hatte Letztere gestanden, sie habe das Verbrechen begangen, und dabei alle Schuld auf sich zu nehmen gesucht.

— (Sieben Menschen verbrannt.) Aus Stettin, 9. September, wird berichtet: „Dem schweren Unwetter, das vorgestern Abend über unsere Gegend hereinbrach, sind im Dorfe Piepgarten bei Uedermünde sieben Menschenleben zum Opfer gefallen. Ein Blitzstrahl traf das Haus des Maurers Ludwig Richter und setzte dasselbe in Flammen. Der Besitzer, welcher sich vor dem Hause befand, drang sofort in dasselbe zur Rettung seiner Familie ein, fand aber mit ihr zusammen den Tod. Es kamen um: Ludwig Richter und Frau, 60 Jahre alt, deren 13jährige Tochter, die 60jährige Wittve Spiegelberg, deren Enkel von 7 und 3 Jahren. Die Frau eines abwesenden Bewohners des Hauses rettete sich und ihre 3 Kinder aus den Flammen. Glücklicherweise verbreitete sich das Feuer nicht weiter. Eine andere verheirathete Tochter des Richters ist gleichfalls durch den Blitz so beschädigt, daß sie hoffnungslos darniederliegt.“

— (Historischer Festzug.) Herr Professor Camphausen von Düsseldorf hat dem Comité zur Kölner Domfeier den fertigen Plan vorgelegt; derselbe wurde en bloc angenommen. Dem Programm gemäß werden 800 Personen und circa 350 Pferde in dem Zuge am 16. October figuriren. Der Zug zerfällt in drei Abtheilungen, umfassend 1) die Grundsteinlegung zum Dome 1248, 2) die Einweihung des Dom-Chors 1322 und 3) die Grundsteinlegung zum Fortbau 1842.

— (Ein literarisches Unicum.) Unter den Essener Ausstellern auf der Düsseldorfer Gewerbe- und Kunst-Ausstellung ist die im Jahre 1797 gegründete Firma G. D. Bädeler, Buchdruckerei und Verlags-handlung, zu nennen, welche ihren umfangreichen pädagogischen, naturwissenschaftlichen, technischen und sonstigen Verlag, darunter die Leeder'schen Schulwandkarten, ausgestellt hat. Unter den Schulbüchern befindet sich als literarisches Unicum die 900. Auflage der Baetjer'schen Bibel, deren erste Auflage im Jahre 1853 erschien; seitdem ist dieses Schulbuch für die Kleinsten in mehr als 2,000,000 Exemplaren gedruckt worden.

— (Zur Decorirung eines Ungehorenen.) König Don Alfonso von Spanien hat soeben folgendes Decret erlassen: „Ich treffe hiermit die Anordnung, daß der Prinz oder die Infantin, den meine theure Gattin mit Hilfe des Allmächtigen zur Welt bringen wird, decorirt werden soll, und zwar wenn es ein Prinz ist, mit dem Collier des goldenen Hiezes, mit dem königlichen und erhabenen Orden Karl III. und mit den Großkreuzen der Orden Isabella der Katholischen und des heiligen Johannes von Jerusalem. Ist es aber eine Infantin, dann mit der Schärpe des edlen Damen-Ordens der Königin Maria Louise und sollen die Insignien in Bereitschaft liegen, wenn das Kind das Sacrament der heiligen Taufe empfangen haben wird.“

— (Entdeckung eines neuen australischen Goldfeldes.) Große Aufregung ist in ganz Australien durch die Entdeckung des in der Nähe von Sidney gelegenen Temora-Goldfeldes verursacht worden. Der Andrang von Goldsuchern — schreibt der „Sidney Morning Herald“ — nimmt mit jedem Tage zu und es kommen sogar Leute von Victoria an. Das große Hinderniß für die Entwicklung des Feldes ist Mangel an Wasser für Puddelwerke; Gold wird in sehr reichlicher Menge gefunden. Die Vorkerkungen für die Goldgräberei gehen rasch von Statten und Hüften und Zelte wachsen allenthalben längs der Straße wie Pilze aus der Erde.

Druck und Verlag der D. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten und 1 Extra-Beilage.)

Bekanntmachung.

Nachdem der von der Gemeindebehörde genehmigte Fluchtlinienplan für den Grubweg im Nerothal die Zustimmung der Polizeibehörde erhalten hat, wird derselbe vom **13. d. Mts.** an vier Wochen lang im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 21, zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß §. 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer präclusivischen Frist von vier Wochen, also bis zum **11. October d. J.**, bei dem Gemeindevorstande anzubringen sind.

Wiesbaden, 10. September 1880. Der Oberbürgermeister.
J. B.: Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. d. M. Nachmittags 4 Uhr will Herr Christian Hahn von hier die diesjährige Erndte von 25 Aepfelbäumen (feinste Sorten) auf seinem Grundstücke an der Kapellenstraße versteigern lassen.

Sammelplatz am Grubweg.

Wiesbaden, 13. September 1880. Im Auftrage:
Kaus, Bürgerm.-Secret.-Assistent.
6843

Höhere Töchterschule.

Beginn des Winter-Semesters: Dienstag den 21. September. Aufnahmeprüfung: Montag den 20. September Vormittags 8 Uhr. Die Meldungen zur Aufnahme, welche jedoch nur soweit stattfinden kann, als es der Raum gestattet, nimmt der Unterzeichnete **Samstag den 18. September Vormittags von 8-12 Uhr** entgegen; es sind dabei das letzte Schulzeugniß und der Impfschein vorzulegen.
Director **Weldert.**

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. September d. Js. Morgens 10 1/2 Uhr werden auf hiesiger Bürgermeisterei die Lieferung und das Legen von ca. 550 Meter **Gupfröhren** von 60 Millimeter lichte Weite zur Herstellung der Brunnenleitung öffentlich versteigert.

Rambach, den 10. September 1880. Der Bürgermeister.
245 Mayer.

Große Möbel-Versteigerung in Mainz.

Auf Anstehen der in Mainz bestehenden Möbel-Fabrik

F. C. Nillius & Sohn

in Liquidation werden durch den unterzeichneten Notar

Mittwoch den 15. September l. J.,

des Vormittags 9 Uhr beginnend, und die folgenden Tage die sämtlichen dahin gehörigen Möbelvorräthe, elegantesten wie auch einfacheren neuesten Stils, insbesondere: **Complete Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, Buffets, Silber- u. Bücherschränke, Spiegel, Pfeilerspiegel mit und ohne Console, Damen- u. Herrenschreibtische, Ausziehtische, Sophas, Kanape's, Sessel und Stühle, Bettstellen, Waschkommoden und Nachttische** etc. etc. abtheilungshalber öffentlich in Eigentum gegen Barzahlung versteigert. Das Versteigerungsort befindet sich in dem Geschäftshause benannter Firma in Mainz, **Heiliggrabgasse 5** uen, woselbst auch die Möbel vorher täglich zur Ansicht ausgestellt sind und weitere Auskünfte bereitwilligst erteilt werden.

Mainz, den 26. August 1880. **Jungk,**
93 (D. F. 10, 129.) Großherzoglich Hess. Notar.

Bekanntmachung.

Wegzugs halber werden morgen Mittwoch den 15. September, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause

23 Kapellenstraße 23

untenverzeichnete Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

Mehrere Sopha's mit Polsterstühlen, 1 Mahag.-Bücherschrank (zweithürig, für ein Bibliothekszimmer passend), 1 Mahag.-Cylinderbureau, mehrere Tische, Spieltische, Servirtische, Schränke, Trumeaux, Waschtische, Nachttische u. s. w. in Mahagoni, 1 großes, gepolstertes Bett mit Sprungrahme und Kopphaar Matraze, eiserne Bettstellen, 1 feine Mahagoni-Kinderwiege, Kommoden, Kleiderschränke, Tische, Blumentische und Ständer, Consols, große Spiegel in Goldrahmen, mehrere Lüster, Vorhänge, Portiären, Lambrequins, Rouleaux, große Zimmerteppiche, Vorlagen, Tischdecken, Figuren, Bilder, Vasen, alle Arten feine Wein-, Champagner-, Punsch- und Wassergläser, 1 vollständiges, feines Eßservice, 2 feine Kaffeefervices, sonstige Glas- und Porzellanachen, Lampen, Weißzeug, als: Betttücher, Tischtücher, Servietten, Tischdecken, Ueberzüge, 1 Eisschrank, 1 Fliegenschrank, Gartenbänke und Stühle, 3 Stelleitern, 1 eiserne und 1 hölzerner Flaschenschrank, 1 Küchenschrank, sonstige Küchenmöbel, große, kupferne Töpfe und Casserolen, sonstige Küchengeräthe und diverse Hausgeräthe.

Die Gegenstände sind nur am Versteigerungstage anzusehen und findet Verkauf aus freier Hand nicht statt.

Ferd. Müller,
Auctionator.

332

Wirtzfeld'sche Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen,

22 Schwalbacherstraße 22.

Beginn des Wintersemesters: **Montag den 20. September Morgens 9 Uhr.** Prospekte und Referenzen durch
4473 **Die Vorsteherin.**

Spieß'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt mit Pensionat für Mädchen

von **Lina Holzhäuser**, Müllerstraße 1.

Beginn des Wintersemesters: **15. September.** Anmeldungen werden in der Anstalt entgegen genommen. 6481

Fröbel'scher Kindergarten.

Aufnahme von Kindern von 3 bis 6 Jahren im Lokale der Anstalt, **Adelshaidstraße 7.** **Paula Hancke.**

Wiederanfang am **13. September.** 6604

Umzugs halber sind billig zu verkaufen: 1 Sopha, 3 Sessel und 3 Stühle in grünem Plüsch, 1 Buffet, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, 1 Ovalspeigel in Goldrahme, 1 Spiegel in Mahagoni-Rahme. Räh. Expedition. 6700

Institut für schwedische Heilgymnastik,

Wiesbaden, Elisabethenstr. 17,
Allg. curative, orthopädische und Athem-Gymnastik,
Massage; pädagogisch-gymnastische Kurse (f. Mädchen
und jüngere Knaben).

Für heilgymnastischen Behandlung kommen namentlich:
Rückgratsverkrümmungen und dadurch oder sonstig ver-
ursachte **Haltungsfehler, Contracturen, Lähmungen,**
Gelenkleiden (Rheumatismus, Gicht u. s. w.); allg.
Schwäche, Blutarmuth, Bleichsucht, beginnende Schwindel-
asthmatische Beschwerden u. dergl.; Störungen der Blutzirkula-
tion, chron. **Nervenleiden** (Neuralgien u. s. w.), **Verdau-**
ungsstörungen und ihre Folgen.

Einige Patienten finden als Pensionäre Aufnahme.

Ferien-Cursus in pädagogischer Gymnastik.

Prospect gratis und franco.

4216

Frau Rosalie Staffel-Gallinger.

Louis Franke,

Spitzen-Handlung,

alte Colonnade 33,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager in
spanischen Charpes, Tüchern und Fichus in
schwarz und weiß wegen vorgerückter Saison zu
herabgesetzten Preisen. 6227

Wein

feines Federwaaren-Geschäft, Webergasse 18,

geht mit dem größten Theile des Waarenlagers am 1. October
in andere Hände über.

Ich verkaufe deshalb die mir verbleibenden Waaren
von heute an bis zum 30. September zu jedem
annehmbaren Preise.

C. M. Günther,
Webergasse 18.

6314

Teppiche,

achte Brüssels, prima Qualität, Mark 4.50,
„ Tapestry „ „ 2.75
per Meter.

Mustersendungen franco.

B. Ganz & Co. in Mainz,
Flachsmarkt 18. 6506

Strickwolle, beste Qualitäten, einfarbig und
gereift, in großer Farben-Auswahl,
Terneuz, Moos, Gobelin, Mohair, Pompa-
dour und Persische Wolle, Rock- und Castor-
Wolle

empfiehlt in neuer Waare zu billigsten Preisen.

1622

W. Ballmann, Langgasse 13.

Abreise halber ist eine ganze **Möbel-Einrichtung**
für 5 Zimmer und Küche billig zu
verkaufen. Näh. Exped. 6718

Ausstellung

und Verkauf lebender Vögel, Schlangen, Chamäleon u. s. w.,
sowie vollständigen Aquarien und Terrarien. Sammlungen
von Muscheln, Käfern, Schmetterlingen, Korallen, Mine-
ralien u. s. w. Täglich geöffnet 2 **Langgasse 2.** 6234

Flüssiges Wäscheblau.

6601

Wichtig für Hausfrauen, Hotels u. Waschanstalten.

In Flaschen à 20 Pfg., dessen Inhalt für 250 größere
oder 350 bis 400 kleinere Wäschstücke ausreicht, denselben ein
zartes, weißes Aussehen gibt und das **Fleckenwerden voll-**
ständig ausschließt. Anwendung äußerst reinlich und bequem.

Dr. Schmitt & Thormann.
(Weidenbusch & Co. Nachf.)

Zu haben bei Herrn **H. J. Viehoveer, Marktstraße 23.**

Ein f., ausgezeichnetes **Flügel** ist billig zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 6719

Ein neuer, nussbaum-lackirter, zweitüriger **Kleiderschrank**
ist billig zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 7, Parterre. 6692

Herren- u. Knaben-Anzüge werden reparirt, gewendet und
künstl. gewaschen unter bill. Berechnung **Nebergasse 18, III.** 4059

Eine geübte Friseurin wünscht noch einige Kunden. Näheres
Helenenstraße 26 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 5835

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Teppichnähen** und anderen
Näharbeiten für Tapezieren. Näh. Steingasse 8, 2 St. 6673

Frau Freese, Hellmündstraße 7, empfiehlt sich im **An-** und
Auskleiden der Leichen. 6198

Unterricht.

Leçons particulières de français et d'anglais.
— Dreissig Jahre Privat-Lehrer dieser Sprachen in Paris
und London. — **Langgasse 41, Hôtel „Schwarzer Bär“.** 4530

Ein Studirender der Mathematik wünscht **Privatstunden**
zu erteilen. Näh. Expedition. 6302

Gründlichen **Flöten-Unterricht** erteilt **A. Richter,**
Mitglied der städtischen Curcapelle, **Röderstraße 11.** 4554

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Ein **Haus mit Laden** in guter Geschäftslage, welches sich
zu 18,000 Mk. verinteressirt, nebst freier Wohnung, ist für
15,000 Mk. zu verkaufen mit geringer Anzahlung und
guten Bedingungen. Näh. Expedition. 6720

Ein **comfortables Landhaus, gesunder Lage mit**
Garten, wegen baldigem Weggang zu verkaufen,
auch zu vermieten. Näh. bei **C. H. Schmittus,**
Adolphstraße 10. 5229

Die **beiden Villen No. 3 und 5 am Renberg** sind
zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Dambachthal 5.** 6512

Ein nahe den Anlagen gelegenes, zweistöckiges, massiv gebautes
Wohnhaus mit 9 schönen Zimmern (Küche und Waschküche,
mit Wasser im Souterrain), einem Garten vor und
hinter dem Hause, 27 Ruthen enthaltend, ist Familien-
Verhältnisse halber mit 1000 fl. Anzahlung unter guten
Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen in
Sonnenberg No. 168. 6485

Das Landhaus Frankfurterstraße 11

ist zu verkaufen oder zu vermieten. 5836
Ein **Landhaus, 15 Zimmer** enthaltend, Stallung, Remise
und großer Garten, in bester Lage, Weggangs halber sehr
preiswürdig zu verkaufen. Anfragen unter **J. K. 60** an die
Expedition d. Bl. erbeten. 5168

Zu verkaufen ein kleines Landhaus, 6 Zimmer und 2 Küchen enthaltend, Bier- und Nutzgarten mit Obstbäumen, nahe den Curanlagen. Preis 14,000 Mt. Näh. Exp. 5576
Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, dicht am Rhein, zu verkaufen. 4044
 Eine **Mehlgerei** nebst Inventar ist unter günstigen Bedingungen abzugeben, resp. zu verkaufen. Näh. Exped. 5847 6684

Zu verkaufen

in der Victoriastraße die beiden neben Herrn Consul Feldmann und Frau Wittwe Lossen gelegenen **Bauplätze**. Näh. Exp. Ein **Holzstall** mit Kniestock, circa 26 Fuß lang, 12 Fuß breit, aus sehr gutem, starkem Holz mit Fachwerk, vor zwei Jahren neu gebaut, ist zum Abbruch zu verkaufen. Näheres Adolphstraße 8. 6388

100,000 Mt. auf 1. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. N. Exp. 6522

40,000 Mark zu 4 1/2 pCt. zu leihen gesucht. Object mehr wie das Doppelte selbstgerichtlich tagirt. Näh. Exped. 6582

20,000 Mt. auf Nach-Hypothek auszuleihen. N. Exp. 6523

27,000 Mark zu 4 1/2 pCt. auf erste Hypothek mit zweifacher gerichtlicher Sicherheit werden auf ein Haus in erster Geschäftslage gesucht. Reflectirende wollen ihre Offerten unter C. K. J. in der Exped. d. Bl. abgeben. 5921

Geld in jeder Betragshöhe auf alle Werthsachen 4 kleine Schwalbacherstraße 4. 12759

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine im Kleidermachen wie im Weißzeug geübte **Näherin** sucht in und außer dem Hause mit und ohne Maschine Beschäftigung. Näh. Feldstraße 1, Parterre. 6152

Ein alleinstehendes Fräulein sucht Stelle zur Führung des Haushaltes bei einem Herrn. Offerten unter Chiffre A. B. 20 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6583

Ein junger Mann, mit vorzügl. Zeugnissen, in der Krankenpflege sehr geübt, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft in den nächsten Tagen Stelle als **Diener** u. Auch empfiehlt sich derselbe im **Ausfahren** von Kranken. Näh. Exp. 6570

Ein tüchtiger **Chef de cuisine** sucht Stelle in einem hiesigen **Hotel**. Offerten unter A. G. an die Expedition d. Bl. erbeten. 6482

Ein **Tapeziererlehrling**, welcher 1 1/2 Jahre gelernt hat, sucht Stelle. Näh. Exped. 6733

Ein junger Mann sucht Stelle als **Hausbursche** oder **Diener**. Näheres Goldgasse 7. 6737

Ein lediger, militärfreier **Gärtner**, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle. Gef. Offerten unter W. Z. 90 an die Expedition d. Bl. abzugeben. 6019

Personen, die gesucht werden:

Eine selbstständige **Modistin** für nach auswärts gesucht. Näheres bei G. Bouteiller, Marktstraße 13. 6644

Ein junges, zu aller Arbeit williges Mädchen von außerhalb, das womöglich schon in einem Ladengeschäft thätig war, wird als **Ladenmädchen** in eine Conditorei gesucht. Näh. Exp. 6573

Restauration Engel.

Ein tüchtiges **Zimmermädchen**, sowie **Haushälterin** für den 1. October gesucht. 6529

Ein Mädchen, das **gut kochen** kann und **Hausarbeit** übernimmt, auf gleich gesucht. Näheres Michaelsberg 10. 6574

Ein **Mädchen**, das **feinbürgerlich kochen** kann und **Hausarbeit** versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 6716

Gesucht zum 1. October ein Mädchen, welches **gut bürgerlich kochen** kann und alle Arbeiten versteht, Schützenhofstraße 16, 2 Tr. 6695

Gesucht

ein anständiges Mädchen mit Zeugnissen, welches gut kochen kann und einen Theil der Hausarbeit übernimmt, Louisenstraße No. 25, Parterre. 6633

Gesucht ein solides Mädchen, welches kochen und waschen kann, sowie die Hausarbeit versteht. Näheres Dogheimerstraße 44, Bel-Etage. 6699

Gesucht eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Querstraße 3, 1. Etage. 6729

Eine Köchin mit guten Zeugnissen gesucht Nicolassstraße 14, Parterre. 6620

Ein älteres, braves, evangelisches Mädchen (für allein), das kochen kann, gesucht Karlstraße 27. 6396

Hausbursche,

einen gewandten, zuverlässigen, sucht dauernd

Kimpel, Beau-Site. 6350

Ein braver Junge kann die Conditorei erlernen. N. E. 6573

Ein **junger Mann** mit guter **Handschrift** und bescheidenen Ansprüchen für einige Stunden des Tags gesucht. Offerten unter Z. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6750

Miethcontratte

vorräthig bei der

Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Gesucht zum 1. April 1881 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör in ruhiger Lage. Portofreie Offerten mit Preisangabe erbittet baldigst **Dr. Johannsen**, Geisbergstraße 8. 6745

Eine möblierte Wohnung von 4-5 Zimmern mit Küche, am liebsten Hochparterre, in der Nähe des Curhauses gesucht. Näheres im „Adler“ beim Portier. 6677

Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon sehr erwünscht; außerdem 2 Zimmer in demselben Hause, die auch mit der Wohnung zusammenhängen können. Offerten mit Preisangabe unter K. B. 35 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6664

Eine kleine **Werkstätte** zu miethen gesucht. N. Exp. 6486

Angebote:

Karlstraße 4 eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 14147

Karlstraße 9, 2. Etage, ist eine Wohnung unter Glasabluß, zwei Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Mansarde zu vermieten. 6617

Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 135

Adelheidstraße 15 ist auf October ein kleines Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 5191

Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage auf sogleich zu vermieten. Näh. zwei Stiegen hoch. 9230

Adelheidstraße 42 elegante Bel-Etage, 6 sehr große Piecen, Balkon, Telegr., Gas- und Wasserl., Bleichpl., Trockensp. u. zum 1. October oder früher zu verm. 16542

Adelheidstraße 42 ist die elegante Parterre-Wohnung mit Balkon und Garten zu vermieten. 6209

Adelheidstraße 59 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 4-6 Uhr. 1031

Adlerstraße 3 ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 6500

Adlerstraße 49 sind zwei Mansarden auf October zu vermieten. Näheres Parterre. 6534

Adolphsallee 27 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres daselbst. 3612

Adolphsallee 35 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 6518

Albrechtstraße 27 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 832

Albrechtstraße 37 ist die Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmer, Küche u., auf 1. October zu verm. 1738

Albrechtstraße 41 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., sofort zu vermieten; zu beziehen am 1. October, auch schon früher. 2524

Bahnhofstraße 9, 2. Etage, sind schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension, am liebsten auf längere Zeit zu verm. 1054

Biebricherstraße 6 in der Gärtnerei von W. König ist eine freundliche Gartenhaus-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kellerräume nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 1886

Bleichstraße 5 ein möbliertes Zimmer sofort zu verm. 5300

Bleichstraße 9 ist die Parterre-Wohnung nebst Laden und Magazin, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 5363

Bleichstraße 15a ist eine Mansarde auf 1. September an eine einzelne Person zu vermieten. 4329

Bleichstraße 19 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 13006

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 2 Zimmern nebst Zubehör im Vorder- und Hinterhause auf gleich und den 1. October zu vermieten. 3540

Große Burgstraße 8 sind 3 Zimmer, Küche u. im 3. Stock an stille Bewohner auf 1. October zu verm. 1383

Kleine Burgstraße 7 ist eine Wohnung im 3. Stock und eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 1621

Castellstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4937

Castellstraße 3 ist ein Dachlogis, bestehend aus 1 Stube, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 6501

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2040

Dohheimerstraße 29 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 10—12 Uhr. 6308

Dohheimerstraße 35 sind im 3. Stock 2—3 Zimmer nebst Küche auf 1. October zu vermieten. 3625

Dohheimerstraße 46, 1. Et., eleg. Wohnung von 6 Zim. u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. b. W. Gail, Dohheimerstr. 33. 12503

Dohheimerstraße 47 im 2. Stock ist eine kleine Wohnung, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 2859

Dohheimerstraße 48 (Ringstr.) ist auf 1. October die Bel-Etage mit Balkon, Salon, 4 Zim. u. Zubeh. zu verm. 16533

Al. Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung, Parterre, von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 1281

Elisabethenstraße 21, 5th., sind versch. Logis zu verm. 15677

Elisabethenstrasse 23 im Hochparterre mit Balkon ist eine abgeschlossene, gut möblierte Wohnung von vier Zimmern zu vermieten. 5370

Ellenbogengasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 6213

Emserstraße 8, Parterre oder 2. Stock, eine Wohnung von 6—8 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Pfarrer Bismendörff. 3462

Emserstraße 13 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Küche und sämtlichem Zubehör zum 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 5222

Emserstraße 33 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf gleich zu verm. Näh. bei Fr. Käßberger, Webergasse 35. 10623

Emserstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1. St. 2309

Emserstraße 77 sind Logis von 2—3 Zimmern u. sofort oder zum 1. October zu vermieten. 1168

Feldstraße 15 sind 2 Wohnungen mit Stallung, Scheune und Remise auf 1. October zu vermieten. 1738

Feldstraße 19 eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder October zu vermieten. 4550

Feldstraße 21 sind 2 kleine Wohnungen, die eine auf gleich, zu vermieten. 5063

Feldstraße 27 ein Zimmer nebst Küche zu vermieten. 1780

Frankenstraße bei Gärtner Sonnenwald ist eine Dachwohnung, Stube, 2 Kammern u., auf gleich zu verm. 5046

Frankenstraße 9 ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Fr. Beilstein, Bleichstraße 21. 6432

Friedrichstraße 5a, 2 Stiegen h., ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör Wegzugs halber auf 1. October zu vermieten. 6708

Friedrichstraße 37, Bel-Et. r., ein möbl. Zim. z. verm. 5800

„Villa Roma“, Gartenstrasse 10,

sind einige möblierte Zimmer frei geworden. Pension im Hause.

„Villa Helene“, Gartenstrasse 12,

Wohnung und Pension.

Geisbergstraße 9 ist eine Dachwohnung zu verm. 6697

In der Villa

Geisbergstraße 19 ist eine möblierte Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten. 13015

Helenenstraße 10, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 5628

Helenenstraße 15 ist die Bel-Etage von 4 oder 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 384

Helenenstraße 21 ist die Bel-Etage auf sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. 16144

Hellmündstraße 27b ist eine Mansardwohnung an ruhige Miether zu vermieten. 2092

Hermannstraße 2 sind zum 1. October schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., für 4—600 Mark an stille Leute zu vermieten. Näheres erste Etage daselbst bis Mittags 1 Uhr. 5368

Hermannstraße 9 ein möbl. Zimmer billig zu verm. 1747

Herrngartenstraße ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Beamten abzugeben. Näh. Exped. 5444

Herrngartenstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. das. im 3. St. 1001

Herrngartenstraße 17, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. zu vermieten. 5448

Hirschgraben 14 ist 1 Logis zu verm. Näh. Part. 928

Jahnstraße 3 ist eine geräumige Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1772

Jahnstraße 3, eine Treppe hoch, ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu verm. Anzu sehen von 9—3 Uhr. 6428

Jahnstraße 15, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 14381

Jahnstraße 19 und Hochstraße 3 ist je ein Logis von Stube, Kammer und Küche zu vermieten. 6440

Idsteinerweg 9 sind zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 6169

„Villa Appel“, Appelstraße 3,

Bel-Etage, elegant möbliert, 2 Salons, 2 große Schlafzimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u., zu vermieten. 16588

Kapellenstraße 2 zwei Zimmer an stille Leute zu verm. 1811

Kapellenstraße 10, Hochparterre, sind zwei sehr schön möblierte Zimmer auf längere Zeit zu vermieten. 5912

Kapellenstraße 35, nach Wahl, 3 Etagen zu vermieten, jede enthaltend Salon und 4 Zimmer. 5882

Kapellenstraße 37a Villa möbliert vom 1. October ab zu vermieten. 16772

Karlstraße 4, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 5114
 Karlstraße 6 sind 2 ineinandergehende möblierte Parterre-
 Zimmer mit Separat-Eingang auf 1. October zu verm. 6114
 Karlstraße 7, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. Oc-
 tober zu verm. Anzusehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 6290
Karlstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern,
 Küche nebst Zubehör, als: 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbe-
 nutzung der Waschküche, wie Trockenspeicher, Hofraum und
 Gärthchen, auf 1. October zu verm. Näh. das Parterre. 3624
 Karlstraße 23 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5093
 Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 große Zimmer und Küche,
 sodann eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche
 zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 11, 2 St. h. 3618
Karlstraße 32 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zu-
 behör auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterh., Part. 5464

Karlstrasse 44

eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör
 sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 1805
 Kirchgasse 8, 2 St. h., zwei möbl. Zimmer zu verm. 5381
 Kirchgasse 18, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 5704
 Kirchgasse 23 eine Frontspizwohnung auf 1. Oct. z. vm. 884
 Bahnstraße 3 ist eine Frontspiz auf 1. Oct. z. vm. 2008
 Langgasse 1 ist auf gleich oder 1. October die Bel-Etage
 zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 6395
 Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14227
 Langgasse 31 ist auf sofort oder 1. October eine vollständige
 Wohnung zu vermieten. 5957
 Langgasse 48 ist ein kleines Logis zu vermieten. 15716

Leberberg 1, 2. Etage,

möblirt, 5 Zimmer, Mansarde, Küche und Zubehör z. v. 4521

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder ge-
 theilt zu vermieten. 13021

Lehrstraße 1a ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 6184

Lehrstraße 1a ist ein Dachlogis zu vermieten. 6185

Lehrstraße 3 ein Logis von 5 Piecen, sowie ein Mansard-
 Logis, beide mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 1047

Lehrstraße 33 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör,
 auf 1. October zu vermieten. Näheres Lehrstraße 35. 1185

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern
 nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1176

Louisenstraße 15 ist die möblierte Bel-Etage ganz oder
 getheilt zu vermieten. 3904

Louisenstraße 23 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension
 zu vermieten. 5290

Mauergasse 15 ein Dachlogis zum 1. Oct. zu verm. 5945

Mezgergasse 33 ein kleines Logis zu vermieten. 5904

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, sind 3 elegant möblierte
 Zimmer zu vermieten, auch einzeln. 5894

Moritzstraße 15 ist eine geräumige, gerade Frontspiz-
 Wohnung (mit Wasser), sowie eine schöne Seitenbau-
 Wohnung mit freier Aussicht, aus 3 Zimmern und Zu-
 behör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Näheres
 daselbst Parterre. 6348

Moritzstraße 28 ist eine Mansarde, sowie im Hinterhaus
 ein Zimmer zu vermieten. 5977

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, aus
 3 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller, sowie allem sonstigen
 Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen
 von 9—11 Uhr Vormittags. 2078

Moritzstraße 48 ist der 2. Stock, bestehend aus Salon,
 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 1077

Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist eine Dachwoh-
 nung mit 3 Zimmern zu vermieten. 6173

Nerostraße 27 auf gleich zwei Dachlogis zu verm. 15596

Nerostraße 42 ist eine abgeschlossene Wohnung mit allem
 Zubehör zu vermieten. 5688

Neuberg 4 Landhaus zu vermieten oder zu verkaufen. Näh.
 Geisbergstraße 15. 3485

Neuberg 16, Villa Flach, ist eine Wohnung, bestehend
 in 5—8 Zimmern mit Zubehör, großem Balkon und Garten-
 benutzung, sofort oder zum 1. October zu vermieten. 5986
 Nicolassstraße 5, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, be-
 stehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, event. Stallung und
 Wagenremise, zum 1. October zu vermieten. 808

Nicolassstraße 6 ist eine möblierte Parterre-Wohnung
 zu vermieten. 6503

Nicolassstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung per October
 zu vermieten. Näheres bei dem Diener im 3. Stock. 5120

Nicolassstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern
 nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzusehen
 zwischen 10 und 12 Uhr. 3228

Nicolassstraße 16 ist der zweite und dritte Stock sofort zu
 vermieten. 6431

Nicolasstrasse 16

sind 3 elegante Wohnungen zu vermieten. 4561

Oranienstraße 8 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 6094

Oranienstraße 22 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern u.,
 Balkon auf 1. October zu vermieten. 758

Oranienstraße 25, Hinterhaus, ist zum 1. October eine
 schöne, abgeschlossene Parterre-Wohnung, sowie im 2. Stock
 eine Wohnung von je 3 Zimmern und Zubehör zu ver-
 mieten, auch früher zu beziehen. Näheres daselbst. 3708

Rheinbahnstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 auch
 8 Zimmern mit allem Zubehör, Wegzugs halber auf 1. October
 zu vermieten; einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Parterre. 982

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zim-
 mern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; ein-
 zusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre. 983

Untere Rheinstraße ist eine möblierte Hochparterre-
 Wohnung mit Küche zu vermieten. Näh. Exped. 14149

Rheinstraße 5 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 16209

Rheinstraße 19 sind möblierte Wohnungen mit Küche oder
 Pension und einz. Zimmer zu vm. 4056

Rheinstraße 33 sind möblierte Zimmer mit und ohne
 Pension zu vermieten. 13259

Rheinstraße 36, Parterre, ein gut möbl. Zimmer z. vm. 6429

Rheinstraße 50 ist die 2. Etage auf 1. October zu ver-
 mieten; auch sind daselbst 2—3 möblierte Zimmer zu haben.

Einzusehen in den Vormittagsstunden von 9—1 Uhr. 5289

Obere Rheinstraße 60, zweiter Stock, werden 2 Zimmer,
 möblirt oder unmöblirt, abgegeben. 6480

Seite der Rhein- und Karlstraße 14 ist ein Logis von
 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.
 Einzusehen Nachmittags 3 Uhr. 1230

Röderallee 12 ist eine Frontspiz-Wohnung an ruhige Fa-
 milien zu vermieten. 2218

Röderallee 32, Bel-Etage rechts, 2 ineinandergehende gut
 möblierte Zimmer auf 15. September zu vermieten. 4567

Römerberg 32, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, ist eine sehr
 schöne, große Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, sowie
 eine kleine Wohnung zu vermieten. 4349

Römerberg 35 der 3. Stock nebst Dachlogis zu verm. 2863

Römerberg 37 ist eine Wohnung zu vermieten. 2041

Schillerplatz 3 2 ineinandergehende möbl. Zimmer zu v. 3464

Schühenhofstraße 14 ist der vierte Stock, bestehend aus
 6 Zimmern u., auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen
 Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags
 zwischen 3 und 5 Uhr. Näh. bei A. Fach daselbst. 3672

Zu vermieten.

Schwalbacherstraße 11 ist die Bel-Etage von fünf
 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October
 zu vermieten. 3463

Schwalbacherstraße 27 ist auf 1. October eine Wohnung
 von 1 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten; daselbst
 sind auch 2 einzelne Zimmer auf gleich zu vermieten. 5666

Schwalbacherstraße, Eingang Faulbrunnenstraße 12, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 2966
 Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten, Näheres im Hinterhause bei Schlossermeister Moos. 9901
 Al. Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung im 1. Stock zu vermieten. 1820

Villa Sonnenbergerstraße,

geräumig, comfortabel möbliert, auf länger zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 5258

Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Curhause gelegen (Südseite), ist ein möblierter Salon mit Cabinet für die Wintermonate anderweitig zu verm. 5804

Sonnenbergerstraße 16 elegant möblierte Wohnungen mit Pension für den Winter zu vermieten. 6674

Sonnenbergerstraße 20

herrschaftlich möblierte Bel-Etage zu vermieten. Näheres Parterre. 5971

Steingasse 33 ist ein Logis zu vermieten. 6282

Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6170

Taunusstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmern und Zubehör, sodann ein Mansardzimmer mit Kammer ohne Zubehör auf 1. October zu vermieten. 712

Taunusstraße 25 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause bei Wolff & Co. 3566

Taunusstraße 25, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 6519

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon und 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zubehör, möbliert oder unmöbliert auf den 1. October zu vermieten, auf Verlangen auch früher. 731

Taunusstraße 41 ist eine Frontspitze von 2 Zimmern, Küche u. s. w. nebst Zubehör auf den 1. October zu verm. 6212

Taunusstraße 57 ist auf 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör in der Bel-Etage zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres Parterre. 16386

Walfmühlweg 6, Landhaus, mit Vorgarten und Bleichplatz, ist ganz oder getheilt, sowie im Gartenhaus der zweite Stock sofort oder auf 1. October zu vermieten. 5653

Walfmühlweg 12 ist das ganze Haus, auch einzelne Wohnungen, Alles neu hergerichtet, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Ganggasse 34. 16942

Walramstraße 13 ist eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 6171

Walramstraße 27 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst allem Zubehör, sowie eine Mansarde an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. Näheres daselbst. 721

Webergasse 4 am Theaterplatz ist in der Bel-Etage ein gut möbliertes Zimmer mit Porzellanofen für den Winter, auch jahresweise zu vermieten. 6163

Weilstraße 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und ein schöner Laden preiswürdig zu verm. 4570

Weilstraße 4 und 8 sind schöne Wohnungen von 5 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Weilstraße 6, Parterre. 928

Weilstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. N. Elisabethenstraße 27. 845

Wellrigstraße ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Karl Berger, Marktstraße 7. 5378

Wellrigstraße 5 Wohnung und Werkstätte mit großem Hofraum auf 1. October zu vermieten. 5276

Wellrigstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Mansard-Wohnung zu vermieten. 6413

Wellrigstraße 36 ist eine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 1439

Wellrigstraße 44 sind 2 Logis im Hinterhaus auf October zu vermieten. 5350

Wilhelmstraße 12 ist die elegant möblierte Bel-Etage per 1. October event. auch früher oder später zu vermieten; auf Verlangen auch Stallung und Wagenremise. Näheres daselbst 3 Treppen hoch. 3159

Wegzugs halber ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2. Stock links. 10882

Zwei freundlich möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Schwalbacherstraße 7. 1103

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Röderstraße 11. 1264

In unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße und Curanlagen sind auf 1. October drei elegant möblierte Zimmer im Parterre einzeln oder zusammen zu verm. Näh. Exped. 1795

Zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten Karlstraße No. 5, Bel-Etage. Näh. Parterre rechts. 1558

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Röderallee 12. 3128

Hof Geisberg werden möblierte Zimmer mit Pension und Partbenutzung frei. 4563

Ein Parterrezimmer mit Pension zu vermieten Schwalbacherstraße 9. 4608

Zwei unmöblierte Zimmer zu verm. Wilhelmstraße 10. 5504

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 34. 5428

Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Faulbrunnenstraße 9, 2 Treppen hoch. 5604

In meinem Hause am Markt No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—6 Zimmern nebst Zubehör, möbliert auch unmöbliert auf 1. October zu vermieten.

Ph. Bücher Wwe. 5601

Das kleine Hänschen Dambachthal 1 ist an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 6513

Möblierte Zimmer zu verm. Taunusstraße 7, 2 Tr. rechts. 6530

Zwei möbl. Zimmer zu vermieten Emserstraße 35. 6447

Umstände halber ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör mit bedeutendem Nachlaß per 1. October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 41, Parterre. 6622

Villa mit großem Hof, Gärten, Stallungen, Hintergebäuden und anschließendem großen Terrain, ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. N. Exp. 6408

Bel-Etage, elegant möbliert, mit Küche und allem Zubehör, ganz oder getheilt, per sofort zu verm. Geisbergstraße 5. 4876

Fein möbl. Parterrezim. billig zu verm. Adelhaidstr. 42. 2557

Möblierte Zimmer (mit oder ohne Pension) zu vermieten Müllerstraße 2. 6516

In dem Neubau an der fortgesetzten **Hellmundstraße** sind pro 1. October c. an Wohnungen mit allem Zubehör zu vermieten: 1) Parterre, enthaltend 3 Zimmer, Küche, 2) Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 3) II. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Küche. Näh. bei F. Meinede Wwe., Bleichstr. 6, und J. Moumalle, Dohheimerstr. 4. 5916

Zwei Parterre-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zusammen od. getheilt, auf 1. October zu verm. Schwalbacherstr. 31. 6509

Schön möbliertes Parterrezimmer in der Nähe der Infanteriekaserne zu vermieten Schwalbacherstraße 27. 6734

Bel-Etage, elegant, mit oder ohne Stallung billig zu vermieten. Näh. Exped. 1715

Ein möbliertes Parterrezimmer in der Bleichstraße zu vermieten. Näh. bei C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6221

Eine große, herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche in der Sonnenbergerstraße zu vermieten. Näh. Exped. 6036

Freundl. Balkonzimmer, aufmerksame Bedienung, gute Kost bei billigem Preise zu vermieten Hermannstraße 12, 1 St. 6616

In Sonnenberg im Landhaus No. 173, am Promenadeweg gelegen, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, für jährlich 100 Thaler zu vermieten; auch ist ein Zimmer, Küche und Zubehör abzugeben. 6148

Laden zu vermieten Goldgasse 1. 15374
Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermieten. 1485

Läden zu vermieten.

Die neu errichteten drei Läden in dem Guckel'schen Hause, große Burgstraße No. 7, sind mit dazu gehörigen Wohnungen auf den 1. September d. Js. zu vermieten. Näheres bei Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louisenstraße 17. 2678

Kirchgasse 10 ist ein Laden mit zwei daranstoßenden Räumen und Keller sofort zu vermieten. 3981

Weilstraße 2 ist ein schöner Laden für Spezereigeschäft u., mit anschließender Wohnung und schönen Kellerräumen bequem eingerichtet, billig zu vermieten. 4571

Friedrichstraße 28 ist der Laden mit Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 4809

Michelsberg 18

ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 4871

Laden nebst Wohnung zu vermieten Mauerstraße 3. Näh. bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 5069

Langgasse ein kleiner Laden nebst Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 5762

Langgasse 6 ist ein kleiner Laden mit Ladenzimmer und großem Schaufenster per 1. October zu vermieten. 6514

Ein großer, trockener Lagerraum, zur Aufbewahrung von Frucht u. sich eignend, auf gleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 22, Parterre. 1277

Ein Lagerplatz für Kohlen wird abgegeben untere Albrechtstraße. Näheres Herrngartenstraße 2. 6624

Emserstraße 18 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung sofort zu vermieten. 15628

Schwalbacherstraße 73 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1461

Eine Werkstätte auf 1. October zu verm. Friedrichstr. 32. 5853

Pferdestall, Remise, Futterraum zu verm. Adelshaidstr. 42. 5846

Wellrißstraße 7 können 2 Gymnasialen Kost u. Logis erh. 8793

Arbeiter erhält Kost und Logis Ellenboengasse 10. 5674

Wiesbaden.

Privat-Hôtel „Villa Germania“,

Sonnenbergerstraße 31.

Elegante Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Wohnungen mit Kucheneinrichtung event. Stallung.

Freie Lage. — Schöner Garten.

Besitzer: Chr. Kohl. 11504

Villa Heubel, am Curpark, Hotel garni, auch Pension, schöner Garten, billige Preise.

Sonnenbergerstraße zw. 17 und 19, Leberberg 4. 708

Gute und empfohlene Pension für Schüler Friedrichstraße 5, 2 Treppen hoch. 3224

Eine Dame findet Pension in gebildeter Familie. Näheres in der Expedition d. Bl. 6392

Ganz in der Nähe des Gymnasiums finden Schüler gute Pension. Näheres Expedition. 256

Eine alleinstehende Dame findet liebevolle Aufnahme in einer gebildeten Familie. Näheres in der Expedition d. Bl. 5432

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 11. September.

Geboren: Am 6. Sept., e. unehel. T., N. Jacobine Wilhelmine Emilie Mathilde. — Am 9. Sept., dem Sattler Jacob Herz e. T. — Am 6. Sept., dem Seifenhändler Jean Baptiste Tray e. T., N. Franziska Lucille. — Am 7. Sept., dem Wirth Oswald Falk e. T.

Aufgeboren: Der Bierbrauer Simon Peter Brumm von Neuen-

dorf, wohnh. daselbst, früher dahier, und Catharine Schaaf von Neuendorf, wohnh. daselbst.

Berechlicht: Der Spengler Gottfried Jacob Carl Müller von hier, wohnh. dahier, und Catharine Auguste Friederike Birt von hier, wohnh. dahier. — Der verwittw. Tagelöhner Ferdinand Zahn von Eichenzell, Kreisess Fulda, wohnh. dahier, und die Wittve des Herrnschneidergehilfen Wilhelm Galtor Eisenbach von Overtiefenbach, A. Kunkel, Magdalene Philippine, geb. Zimmermann, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 10. Sept., Philipp Heinrich Carl, Sohn des Glasergehilfen Johann Josef, alt 11 M. 8 T. — Am 10. Sept., Susanne Auguste, Tochter des Tagelöhners Franz Möders, alt 9 M. 4 T. — Am 11. Sept., der Zimmermann Wilhelm Gail, alt 53 J. 8 M.

Königliches Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Veröhnungstag Vorabend Predigt 6 1/2 Uhr, Veröhnungstag Morgen 6 1/2 Uhr, Seelenfeier 3 Uhr, Schluß des Gottesdienstes Abends 7 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, H. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst Dienstag Nachmittags 3 Uhr, Kol Nidre 6 Uhr 10 Min., Vom Kippur Morgens 6 Uhr, Predigt 11 1/4 Uhr, Abends 7 Uhr, Donnerstag Morgens 5 1/4 Uhr, Freitag Morgens 5 1/4 Uhr, Nachmittags 5 1/4 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1880. 12. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Sinien).	331,55	332,16	332,13	331,94
Thermometer (Reaumur).	13,4	14,2	11,8	13,13
Dunstspannung (Bar. Sin.)	5,77	5,4	4,90	5,23
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	92,4	75,6	89,5	85,83
Windrichtung u. Windstärke	N.O. stille.	S.W. schwach.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Niederschlag pro □ in par. G.	—	—	8,4	—

Vor- und Nachmittags Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 13. September 1880.)

Adler:

Wecken, Kfm., Köln.
 Viemeyer, Kfm., Köln.
 v. Fielitz, Kfm., Berlin.
 Javal, Kfm., Paris.
 Wever, Kfm., Frankfurt.
 Lewy, Fr. m. Fam., Paris.
 Müller, Landger.-Dir., Posen.
 Göschel, Rg.-R. m. Fr., Aachen.
 Menke, Kfm., Hamburg.
 Würfel, Bochum.
 Cohn, Kfm., Berlin.

Bären:

v. Wedell, Fr. Major, Metz.
 v. Wedell, Frl., Metz.
 Aust, Frl., Metz.
 Burger, R.-A. m. Fr., Offenburg.

Blocksches Haus:

König, m. Fam., Petersburg.
 Kanne, London.
 Lemhering, Ruhrort.

Schwarzer Hock:

Wenzel, Dresden.
 Hahn, Fabrikbes., Idar.
 v. Sattler, Fr., Warschau.
 Marxsohn, m. Fr., Gross-Gerau.

Cölnischer Hof:

Trutzer, Prof. Dr., Kaiserslautern.
 Trutzer, Kaiserslautern.

Hotel Dahlheim:

v. Hacke, Fr. m. T., Ehrenbreitstein.
 Kaltwasserheilanstalt

Dietenmühle:

Granpre-Molier, Frl., Bonn.
 Häussing, Gutsbes., Deidesheim.

Eisenbahn-Hotel:

Lavalette, Brüssel.
 Thewalt, Kfm., Coblenz.
 Rüger, Kfm., Nürnberg.
 Thioppeuener, Berlin.
 Schulz, Fr., Freiburg.
 v. Druyvenbod, m. Fr., Amsterdam.

Engel:

Kaiser, Dr., Luxemburg.
 Merzbacher, Dr., München.
 Johantchen, Ld.-G.-R., Coblenz.

Einhorn:

Sturow, m. Fr., Magdeburg.
 Golbach, Fbkb. m. Fr., Fulda.
 Voss, Kfm., Düsseldorf.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):

Emmrich, Kfm., Frankfurt.
 Mundorf, Hamburg.

Grüner Wald:

Emmel, Kfm., Mannheim.
 Huinck, Kfm. m. Fr., Utrecht.
 Landers, Fr. m. Fam., Belgien.

Janzen, Kfm. m. Fr., Aachen.
 Clermont, Kfm., Aachen.
 Krollmann, Kfm., Bensheim.

Helding, Aachen.
 Hirtz, Aachen.
 Arendt, Hamburg.

Hotel „Zum Hahn“:

Lesser, Oesterreich.

Vier Jahreszeiten:

Heye, m. Fam., New-York.
 Wagner, Paris.
 Lundquist, Kfm., Hamburg.

Staats-Evers, 2 Frl., Arnheim.
 Hull, m. Fr., England.
 Popper, Wien.

Bartels, Kfm., Hamburg.

Nassauer Hof:

Nicolai, Liebenstein.
 Hirschprung, Kopenhagen.
 Cohn, Paris.

Giebel, Brühl.
 Brack, Offizier, Holland.
 van den Bandt, Dortrecht.

van Lär, Fr. m. T., Amsterdam.
 v. Krosigk, Gen.-Lieut., Berlin.

Weisse Lilien:

Plath, Bürgermeist., Essenheim.
Hofmann, m. Fr., Wöllstein.

Alter Nonnenhof:

Kanckel, Kfm., Mannheim.
Pontzen, m. Fr., Crefeld.
Sommer, Kfm., Heidelberg.
Ringelschaff, Kfm., Dortmund.
Schäffer, Kfm., Berlin.
Theis, Kfm., Bochum.
Rahm, Bromberg.
Morschhäuser, Kfm., Düsseldorf.
Böhm, Schulinspector, Gemünden.
Böhm, Richter, Kl.-Neuberg.

Hotel du Nord:

Holinsbäd, England.
Pippel, England.
Fawcett, Fr., Newwied.
Schuylenburg, m. Fr., Holland.

Rhein-Hotel:

Henderson, Banq. m. Fr., Liverpool.
Little, Rent. m. Fam., London.
Stewart, m. Fr., London.
Pearson, Dr. med. m. Fr., Brighton.
Maurer, Ingen., Königsberg.
v. Kotze, Offizier, Berlin.
Flocke, Fr., Dürkheim.
v. Meissner, Offizier, Berlin.
Brawnslow, Rent., London.
Manasse, Breslau.
Oppenheim, Breslau.
Schultz, Kfm. m. Fr., Kopenhagen.
de Miloe, Rent., Paris.
Bantlin, Fbkb. m. T., Reutlingen.
Topham, Rent., Derby.
Lamy, Kfm., New-York.

Rheinsteint:

Weber, Dudweiler.
van Steenkiste, Domcapitular, Bruges.
van der Berghe, Prof., Bruges.
Lynker, Fr., Giessen.
König, Fr., Giessen.

Zum Ritter:

Bredt, Fr. m. Sohn, Barmen.

Römerbad:

Kuntz, Fr., O.-Wesel.
Scheuermann, O.-Ingelheim.
Fleckles, Fr. m. Bed., Karlsbad.
Sturm, Frankfurt.

Rose:

Schuster, Paris.
Haywood, m. Fr., England.
Bird, England.
Pitmann, Fr., England.

Weisser Ross:

Lüdtke, Fbkb. m. Fr., Stettin.
Ehrlich, m. Fr., Danzig.

Weisser Schwan:

Schäffer, Fr. Dr., Dresden.
v. Raab, Fr., Dresden.

Spiegel:

Andrée, Obrst. m. Fr., Usingen.
Menges, Dillenburg.
Pitsch, Berlin.
Petri, Fr., Ingelheim.
Nünneke, Kr.-B.-Insp., Halberstadt.

Stern:

Okle, Fr. Rent., Cherter.
Chisnale, Fr. Rent., England.
Kleeblatt, Fr., Frankfurt.
Mugdar, Amtsrichter, Bentschen.
Böhm, Kfm., Mainz.

Taunus-Hotel:

Pogele, Kassel.
Wirsching, Dr., Waldenoth.
Müller, m. Fr., Sagan.
Ulbricht, Dresden.
Krauspe, Dresden.
Telle, A.-Ger.-R. m. Fr., Cöslin.
Hubert, Director, Hannover.
Königsberger, m. Fr., Crefeld.
Schlepke, Oberst. m. Fr., Penzig.
Nünneke, Halberstadt.
Büchsel, Metz.

Hotel Trinthammer:

Bier, Kfm., Köln.
Titel, Director, Freiburg.
Titel, Ingen., Freiburg.
Steubert, Director, Freiburg.
Hahn, Ingen., Freiburg.
Stohn, Ingen., Freiburg.

Hotel Victoria:

König, Kfm. m. Fr., Rotterdam.
Suhr, Kfm., London.
Bergmann, Com.-R. m. F., Leipzig.
Steffield, Rent. m. Fr., England.
Brand, Rent. m. Fr., Amsterdam.
Strachan, Rent., London.
Strachan, Rent., Edinburg.
Lasonder, Rent. m. Fr., Enschede.
Forrest, Dr. m. Fr., Washington.
Mack, Fr. Rent., Bromley.
Sedgurik, Rent., England.
Burgess, Rent. m. Fr., Schottland.

Hotel Vogel:

Augustin, Pfarr. m. Fr., Neustadt.
Märcker, Ingen., Dürkheim.
Burwinkel, Kfm., Amsterdam.

In Privathäusern:

Villa Nizza: Shand, Fr., England.
Wilhelmstr. 18: Gödecke, Rent. m. Fr., Magdeburg.
Wilhelmstr. 36: Cohenet, Fr. m. Tochter, Warschau.

Frankfurter Course vom 11. September 1880.

Geld.	W. s. f. l.
Holl. Silbergeld — Rm. — Pf.	Amsterdam 168.65 B. 168.25 G.
Dufaten 9 " 59—64 "	London 20.475 B. 435 G.
20 Frs.-Stücke 16 " 14—18 "	Paris 80.70 B. 80.50 G.
Sovereigns 20 " 37—41 "	Wien 172.30 B. 171.90 G.
Imperialen 16 " 71—75 "	Frankfurter Bank-Disconto 5.
Dollars in Gold 4 " 21—24 "	Reichsbank-Disconto 5 1/2.

Angetragen.

Novelle von E. Selzer.

(24. Fortsetzung.)

X.

In dem stillen, entlegenen Vorstadthaus der Residenz saß die Geheimrätthin Ostendorf mit dem tief bekümmerten Mutterherzen an dem Lager ihres todtkranken Sohnes. Noch war keine Besserung eingetreten, und das furchtbare Nervenfieber rang noch immer in ungeschwächter Wuth mit der nun fast zu unterliegen drohenden Lebenskraft. Da lag er, ihr Erich, ihr Stolz, ihre Freude, — bewußtlos und abgezehrt im heftigsten Fiebertwahn, die Aerzte gaben so wenig Hoffnung, noch war der Tag der Krise nicht da, aber er schien sehr nahe, und an diesem Augenblick hing Leben und Tod — wer aber blieb Sieger?

Das eine war es, was sie immer und immer wieder auf's Neue in ihren qualvoll erregten und rastlos arbeitenden Gedanken erwog. Und dazu war Doctor Burthardt nicht einmal da; noch immer auf seiner Reise begriffen, wußte die Geheimrätthin, um ihn benachrichtigen zu können, nicht einmal, wo er war. Erich selbst hielt so große Stücke auf des Freundes Kenntnisse und Tüchtigkeit als Arzt, und nun war er, der vielleicht noch helfen konnte, in weiter Ferne, ohne Ahnung, wie sehnüchtig und wie angstvoll man in Gedanken nach ihm rief.

Mit der armen Mutter zugleich theilte man in vollster Ausdehnung in weiten Kreisen die schwere Sorge um die Erkrankung Professor Ostendorf's, des allgemein geachteten und beliebten. So wohl Kollegen wie Freunde, und vor Allem die ihm in begeisterter Verehrung anhängenden Studenten lebten vor der Möglichkeit seines Verlustes zurück, und die täglichen, fast ununterbrochenen, persönlichen wie indirecten Anfragen und Hilfsanerbietungen lieferten dafür den redenden Beweis.

Nun saß die Geheimrätthin schon Tage und Wochen mit der unermüdblichen Ausdauer und Hingebung, die nur eine Mutter kennt, Tag und Nacht an dem Krankenbett des einzigen geliebten Sohnes; auch sie war bereits auf's Aeußerste von Kummer und Nachtwachen erschöpft, und die Aerzte drangen jetzt mit Energie auf eine Assistentin für die Pflegen und eine stellvertretende Krankenwärterin. Da hatte sie nachgegeben, aber den Platz an des Sohnes Lager räumte sie der Fremden darum dennoch nicht ein, nur Handreichungen gestand sie ihr zu. Sie wollte auch keine Zeugin für die Aeußerungen des Fiebertwahns, darum hatte sie die Gehilfin auch in diesem Augenblicke wieder entfernt, denn ein Name, ein schon oft gehörter Name entfloß eben wieder in fast flehendem Ton den heißen, trockenen Lippen des Kranken, und führte die trostlose Mutter neuem, bisher noch immer nur nutzlosem, resultatlosem Grübeln zu.

Mit müden, thränensternen Augen schaute sie in die flackernde Flamme der Nachtlampe hinein, und ihre Gedanken kehrten zu dem Tage von Erich's Ankunft aus Thüringen zurück. Wie sehr sie auch erstaunt gewesen über seine verfrühte Wiederkehr, sie äußerte darüber kein Wort, denn Erich erschien ihr so verändert, so still, so wortkarg, so unzugänglich, daß ihr die Frage auf der Lippe erstarrte. So waren sie neben einander hergegangen in alter Weise, aber Jedes allein mit seiner Last, der Professor fing an leidend und angegriffen auszu sehen, und die bekümmerte Mutter, die noch so fast gar nichts über seinen Aufenthalt in Wildau gehört, auch von dort keinerlei Nachricht erhielt, begann diese äußere wie innere Veränderung mit Unfrieden in Verbindung zu bringen. Hatte er, wie sie es vergeblich zu wünschen vermeint, dennoch sein Herz an das Mädchen gehängt, und hatte sie ihn zurückgewiesen? Dann blieb auf ihrem Mutterherzen ein schwerer Vorwurf zurück! Aber nein, das konnte ja nicht sein, nur zu gut wußte sie ja, wie sehr diese Verbindung der Eltern Wunsch, — und ein anderes Mädchen? Der Gedanke lag ihr so fern.

Da brach die Krankheit aus, und mit ihr kam ein Tag, an dem er, vom Fieber geschüttelt, in schwerer Bewußtlosigkeit, aber in den Tönen der tiefsten Sehnsucht und Zärtlichkeit immer und immer wieder von Neuem einem und denselben weiblichen Namen rief, aber der Esfriedens war es nicht. — Vanger und immer flehender klang da des Bewußtlosen Ruf, sie hielt es nicht länger aus, wer mochte es sein, die den Namen Ernestine trug?

Sie schrieb an ihre Schwester, aber auch von dort war noch keine Nachricht zurück erfolgt, wußte sie doch, daß auch in der Schwester Hause Sorge und Bekümmerniß eingekehrt, denn das war das Einzige, was Erich von seinen Erlebnissen und Beobachtungen in demselben erzählte.

Da öffnete sich leise und geräuschlos die Thüre, und die Krankenwärterin erschien darin. Mit leise flüsternden Worten theilte sie der Geheimrätthin mit, daß eine Dame trotz der späten Abend- oder vielmehr beginnenden Nachtstunde sie dringen zu sprechen verlange. Den augenblicklich bestehenden, so traurigen Verhältnissen wolle sie nicht Rechnung tragen, denn die Absicht ihres Kommens ließe keinen Abschied zu.

(Fortsetzung folgt.)